

Kopfballe

Dezember 2010

32. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

80 Jahre Viktoria Brücken

heißt

80 Jahre

Freude

80 Jahre

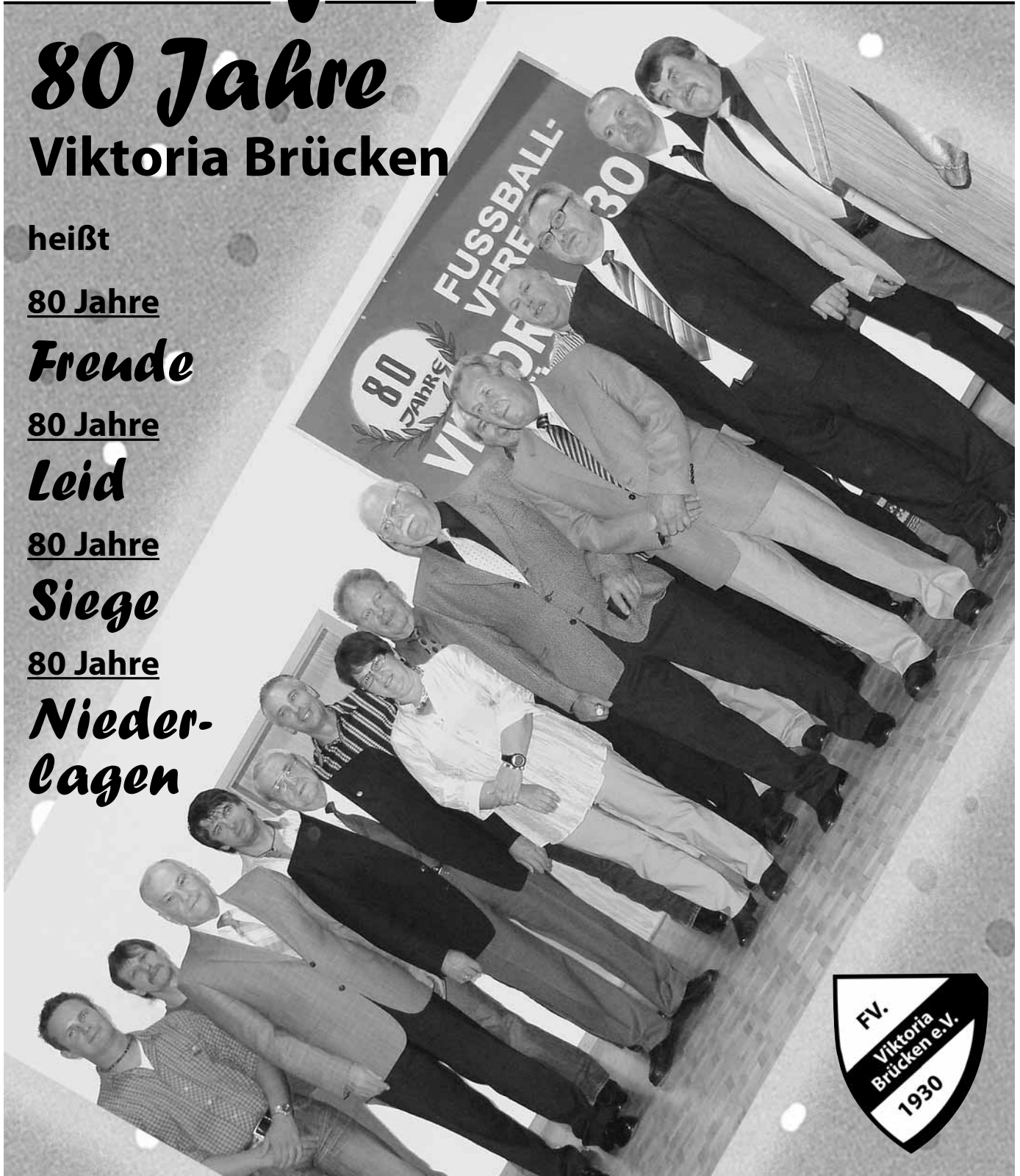
Leid

80 Jahre

Siege

80 Jahre

Niederlagen



Getränkevertrieb
Rüdiger Asmus



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst + Feste
- + Vereine + Familienfeiern
- + Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69

Mobil 01 60-1 88 99 40



Sodenthaler

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Aus sportlicher Sicht ist leider zur vergangenen Rückrunde nicht viel Positives zu berichten. Mit einem 2:1 Sieg in Dörnsteinbach konnte sich die **1. Mannschaft** aus eigener Kraft den Klassenerhalt sichern.

Die **2. Mannschaft** erkämpfte sich überlegen den Meistertitel in der B-Klasse.

Für die neue Saison 2010/2011 wurde Patrik Hock als Spielertrainer verpflichtet. Mit ihm sollte die Mannschaft wieder das nötige Selbstvertrauen und ihre Stärken finden. **Aktuell stehen beide Mannschaften auf dem 2. Tabellenplatz.** Dies gilt es bis Saisonende zu bestätigen. Aber das wird nur durch Trainingsfleiß und Einsatzbereitschaft möglich sein, denn die Konkurrenz lauert auf unsere Ausrutscher.

Die **Damenmannschaft** befindet sich auf dem letzten Tabellenplatz. Nach wie vor ist der Kader hier sehr dünn.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei allen Helfern und Vorstandskollegen für die Unterstützung im Jahr 2010.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.

Alexander Staab

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist das Sportheim geschlossen!

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



Destillate

*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris

Tel. 0 60 29 / 77 11 · Fax 0 60 29 / 77 44

Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de

FV Viktoria Brücken **Akademische Feier**

zum 80-jährigen Bestehen – Jubilare geehrt – Mitglieder befragt

Die Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Vorstellung der besten Vereinsspieler aller Zeiten standen im Mittelpunkt der akademischen Feier, zu der die Vorstandschaft anlässlich des 80-jährigen Vereinsbestehens eingeladen hatte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Alexander Staab eröffnete der Bürgermeister Felix Wissel den Reigen der Gratulanten. „Die Vereine prägen das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Mömbris“, betonte er.

Deshalb versuche die Gemeinde, die Vereine zu unterstützen, wo es nur möglich sei. Dazu gehören die Übungsleiterzuschüsse und im Speziellen für die „Viktoria“ in den letzten Jahren Zuschüsse für verschiedene Massnahmen wie die Dachsanierungen am Kabinentrakt und am Vereinsheim, der Ballfangzaun am Hartplatz, und die Übernahme einer Bürgschaft für den Kredit zur Finanzierung einer Photovoltaikanlage.

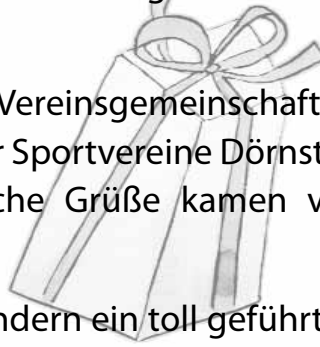
Wissel lobte unseren Verein insbesondere für die Beteiligung an der Junioren-Fördergemeinschaft Mittlerer Kahlgrund (JFG), denn dadurch seien wichtige Synergieeffekte entstanden. Sportlich wünschte er der Viktoria noch lange eine weiße Weste, dass sie also möglichst lange keine Gegentore kassieren möge. Mit einem Dankeschön an alle, die sich bislang eingebracht haben, hoffte Wissel, dass die Viktoria noch viele Jahrzehnte das Leben in Mömbris bereichern werde.

Pfarrer Gerhard Spöckl erzählte von einem Mikado-Spiel, auf dessen Verpackung er die Aufschrift „Sich ins Spiel bringen“ gelesen habe.



Auch die Vereine müssen immer wieder sehen, wie sie sich ins Spiel bringen können, um attraktiv zu bleiben. Der Viktoria sei das bisher gut gelungen, denn es seien immer wieder viele Gäste am Spielfeldrand, die sichtlich Spaß haben. Noch einmal an das Mikado-Spiel erinnernd, wünschte der Seelsorger auch künftig eine stets gute Hand für ein gutes, neidloses Miteinander.

Zu den Gratulanten zählten die Vertreter der Vereinsgemeinschaft Niedersteinbach-Brücken, der JFG und des 1. FC Mömbris sowie der Sportvereine Dörnsteinbach, Rot-Weiß Daxberg und Eintracht Mensengesäß. Schriftliche Grüße kamen von den örtlichen Banken und dem SV Germania Dettingen.



„Die Viktoria ist trotz ihrer 80 Jahre kein Relikt, sondern ein toll geführter Verein. Hoffentlich gehen ihr die Ehrenamtlichen nie aus“, gratulierte Burkhard Ries, Kreisehrenamtsbeauftragter des bayerischen Fußballverbands (BFV), der auch einige besondere Ehrenurkunden im Gepäck hatte.

Einen breiten Raum nahmen danach die Ehrungen für 25, 40 und 50 treue Vereinsjahre sowie die Sonderehrungen für engagierte Mitglieder durch den Vereinsvorsitzenden und den Ehrenvorsitzenden Günther Waldschmitt ein.



Ehrungen für 25 Jahre: Christiane Friedmann, Arno und Veit Elbert, Martina Heilmann, Marco Lorenz, Franz Tibitz.

Für 40 Jahre: Elisabeth und Gisela Bauer, Hubert Beck, Maria Benad, Maria Bergmann, Alfred Bozem, Angelika Debes, Jörg Geis, Udo Grünwald, Helga Heeg, Liselotte Hein, Michael Heininger, Karlheinz und Martin Hofmann, Gisela Huth, Bernhard und Roland Kern, Gerda und Hanspeter Kraus, Michael Lorenz, Gertrud Nees, Rüdiger Pfaff, Luise Schickling, Sieglinde Schneemeier, Marianne Thalheimer, Margareta Waldschmitt, Doris Wenzel, Andreas Werner und Ferdinand Wissel.

Für 50 Jahre: Werner Bauer, Reiner Heeg, Edgar Link, Josef Nees, Rainer Rosenberger und Günther Waldschmitt.

Kreisehrenamtsbeauftragter Burkhard Ries überbrachte vom **BFV** folgende **Ehrungen**: Die Verbandsjugend-Ehrenmedaille in Silber ging an Dieter Gerigk für 20 Jahre und an Harald Wissel für 16 Jahre Engagement in der Jugendarbeit. Für seine zehnjährige Tätigkeit als Vorsitzender erhielt Alexander Staab des Ehrenzeichen in Silber.



Präsente als **Sonderehrungen** des Vereins gab es für Uwe Berwanger, Hans Huth, Brigitte und Armin Mader, Jutta, Holger und Josef Nees sowie Anni Tibitz.

Und dann war es endlich so weit: Nachdem Kurt Kern die Höhepunkte der vergangenen 80 Jahre seit der Gründung der Viktoria am 16. September 1930 hatte Revue passieren lassen, präsentierte er mit Reinhold Rosenberger die „Vikoria-Elf aller Zeiten“. Dazu befragt wurden in den zurückliegenden sechs Monaten die Leser des Vereinshefts „Kopfball“, von denen 820 ihre Stimmen abgaben. Die begleitende Power-Point-Präsentation war von Eric Kern erstellt worden. Eine Diashow, die mit über 200 Bildern die Vereinsgeschichte dokumentierte, wurde von Kurt und Eric Kern hergestellt, wobei Karoline Heßler und Ellen Pfeifer-Kern mitarbeiteten.



Kurt Kern

Unter den 103 gewählten Spielern waren Hubert Beck, Werner Gottas, Armin Heilmann, Peter Heßler, Richard Lang, Rainer Rosenberger, Patrik Schüler (auch Co-Trainer), Hans-Günther Simon, Siegfried Stumpf und Timo Uftring sozusagen die Zweitplatzierten der ersten elf Besten.

Die beste Elf wird gebildet von Gerhard Bauer, Karlheinz Faller, Hans Huth, Peter Kampmann, Horst Kern, Herbert Nees, Alexander Staab und dem Ehrenvorsitzenden Karl Waldschmitt. Die Spieler mit den meisten Stimmen wurden eigens mit Musik angekündigt: Der vor fünf Jahren verstorbene Dietholf Giron, Michael Geis und Kurt Pfaff. Der letzte im Bunde ist Gerhard Würl als bester Viktoria-Trainer aller Zeiten.

Landgasthaus

„Zum Schwanen“



Inh. Ilona Tibitanzl

63776 Mömbris-Mensengesäß

Hüttenberger Straße 8

☎ 0 60 29/99 44 58

💻 www.gh-zum-schwanen.de

Wir bieten Ihnen:

- * überdachte Sommerterrasse *
- * alle Speisen auch zum Mitnehmen *
- * Partyservice für jeden Anlass *
- * durchgehend kalte und warme Speisen *
- ** täglich wechselndes Stammbessen * ab 3,90 €**
- * Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten *
bis ca. 70 Personen in unserem Hause
- * **Brunch auf Vorbestellung ab 20 Pers. ***

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Sonntag von 10.00 bis 1.00 Uhr.

Mittwoch ist Ruhetag.

Jeden Dienstag wird das Landgasthaus für den Vereinsabend der „Kahlgründer Skatfreunde“ mit Preis-Skat und Preis-Rommè ab 19.00 Uhr reserviert.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

Schwanen-Team

Die Viktoria-Elf aller Zeiten

Das ist das Ergebnis der Abstimmung der Kopfballeser.

Tor:

1. Kurt Pfaff
2. Timo Uftring
3. Dominik Dobler
4. Josef Kraus
5. Alexander Bergmann

Mittelfeld:

1. Dietholf Giron
2. Horst Kern
3. Karl Waldschmitt
4. Patrik Schüler
5. Hans-Günther Simon
6. Willi Böhl
7. Kurt Debes
8. Thomas Gerigk
9. Matthias Röll
10. Marco Beck
- Arno Elbert
12. Stephan Geis

Angriff:

1. Alexander Staab
2. Karlheinz Faller
3. Gerhard Bauer
4. Siegfried Stumpf
5. Hubert Beck
- Peter Heßler
7. Thomas Meinert
8. Joachim Köhler
9. Christoph Geis
10. Richard Bauer
11. Uwe Berwanger
12. Günther Waldschmitt
- August Kern

Abwehr:

1. Michael Geis
2. Hans Huth
3. Herbert Nees
4. Peter Kampfmann
5. Richard Lang
6. Armin Heilmann
- Werner Gottas
8. Rainer Rosenberger
9. Frank Debes
10. Dominik Behl
11. Volker Wissel
12. Bernhard Kern

Trainer:

1. Gerhard Würll
2. Patrik Schüler
3. Dietholf Giron
4. Jürgen Hart
5. Peter Heym

Wie erwartet, hatten es ältere Spieler schwer, ganz nach vorne zu kommen. Z.B. ist Karlheinz Faller unser mit Riesenabstand bester Torschütze; er landete aber nur auf Platz 7 der Gesamtwertung. Und Richard Bauer, unser großer Fußballer, in der Abwehr, im Mittelfeld und im Angriff ein Spitzenmann, hätte ganz nach vorne gehört. Der vielseitige Karlheinz Pfaff, über 15 Jahre ein unverzichtbarer Spieler, und Robert Brückner, der Klasserechtsaußen, tauchen gar nicht in den Siegerlisten auf.

Trotzdem: Die Sportler, die gewählt wurden, haben es verdient. Man darf aber nicht vergessen, dass das Ganze nicht das objektive Resultat eines sportlichen Wettkampfs, sondern eine Spielerei ist.

Spielberichte **1. Mannschaft** Saison 2010/11

Germania Dettingen II – Viktoria Brücken 0:3

19. September 2010

Zu einem hoch verdienten Sieg in einem unspektakulären Spiel kam die Viktoria bei der Reserve des Bezirksligisten Germania Dettingen. In der ersten Halbzeit versuchte die Viktoria mit Steilpässen zum Ziel zu kommen. Diese Versuche scheiterten an der Abwehr der Gastgeber. Wenn die Viktoria zu ihrem alten Erfolgsrezept, nämlich dem schnellen Passspiel, griff, dann wurde es gefährlich. So kamen Patrik Hock und Martin Jung zu zwei sehr guten Chancen, die aber vergeben wurden.

In der 2. Halbzeit lief der Ball sehr gut. So konnte **Steffen Bozem**, von Patrik Hock optimal frei gespielt, ungehindert zur Führung einschießen. Das vermeintliche 2:0 durch Steffen Bozem gab der überaus kleinlich leitende Schiedsrichter wegen einer angeblichen Abseitsstellung nicht. Nach einer schönen Kombination erzielte **Patrik Hock** das 2:0, der auch nach einer Einzelleistung für das 3:0 verantwortlich zeichnete. Die Gastgeber waren ausgesprochen harmlos. Sie kamen zu keiner ernsthaften Torchance. Gefährlich wurde es nur, wenn es zwischen Torwart Dominik Dobler und Abwehrchef Dominik Behl Abstimmungsprobleme gab.

Aufstellung: *Dobler; Lange, Do. Behl, Rosenberger; Friebe, T. Gerigk, Mader, Bozem, Yaparsidi; Jung, Hock; R. Kern, Safran, Dinkel*

Viktoria Brücken – SG Schimborn 2:2

3. Oktober 2010

Das Spiel war ein Rückschlag im Kampf um einen Spitzenplatz in der A-Klasse. Die Rotschwarzen gingen zwar schon in der 6. Minute durch einen sensationellen Freistoß von **Patrik Hock** aus 40 Metern ins diagonale Dreieck in Führung. Dies brachte aber keine Ruhe ins Spiel, im Gegenteil, es schien die Gäste anzuspornen. In der 27. Minute fiel durch ein unglückliches Eigentor von Andre Lange der Ausgleich. In der Folge blieb Schimborn weiter am Drücker. In der 63. Min. ging der Gast durch einen Freistoß in Führung. Postwendend schaffte **Steffen Bozem** den Ausgleich, als er den Abpraller nach einem Hock-Freistoß abstaubte. Insgesamt war die Leistung der Viktoria-Elf als nicht zufriedenstellend zu beurteilen.

Aufstellung: *Dobler; Lange, Do. Behl, Rosenberger; Yaparsidi, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Jung, Hock; Mader, Friebe*

TSG Kälberau – Viktoria Brücken 1:5

10. Oktober 2010

Mit einer schwachen Gesamtleistung sicherte sich die Viktoria drei Punkte, welche die Tabellenführung brachten. Die ersten Minuten dominierte der Gastgeber mit gepflegtem Passspiel. Das 0:1 nach dem ersten Brücker Angriff durch den schnellen **Robert Flick** in der 9. Minute brachte die Kälberauer völlig aus dem Konzept. Spielerisch leicht ließ Brücken bis zur Pause drei weitere Treffer folgen, die alle nach schönen Kombinationen fielen. Torschützen: **Andreas Stein, Patrik Hock** (2).

Die 2. Halbzeit hätte man sich sparen können, denn in der prallen Sonne schienen die Spieler keine rechte Lust mehr zu haben. Beide Teams erzielten je einen Treffer: Die TSG nach einem an den Haaren herbeigezogenen Strafstoß und Brücken durch **Florian Safran**.

Aufstellung: *Dobler; Ott, Do. Behl, Rosenberger; Yaparsidi, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Jung, Hock; Friebe, Safran, Mader*

Viktoria Brücken – DJK Kahl 4:2

17. Oktober 2010

In einem flotten Spiel konnte die Viktoria die starke DJK-Elf besiegen. Immer wieder wurden starke Angriffe, vor allem über die Außenpositionen, vorgetragen. Leider war die Chancenausbeute mangelhaft. Die Abwehr der Viktoria wirkte das ganze Spiel über unsicher und musste zweimal eine Gästeführung hinnehmen. In dieser Phase verhinderte Torwart Dobler mehrfach einen höheren Rückstand. Die Treffer zum 1:1 und zum 2:2 markierte jeweils **Patrik Hock** als Nutznießer flüssiger Kombinationen. In der 2. Halbzeit verstärkte die Viktoria den Druck auf das Kahler Tor. Die beiden Tore durch **Steffen Bozem** fielen zwangsläufig. Andreas Stein gefiel in der Rolle als Ballverteiler.

Aufstellung: Dobler; Rosenberger, Do. Behl, Ott; Yaparsidi, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Hock, Jung; Safran, Mader, R. Kern

Eintracht Mensengesäß – Viktoria Brücken 5:3

24. Oktober 2010

In Mensengesäß sahen 180 Zuschauer ein Spitzenspiel, das mit einer völlig unnötigen Niederlage für Brücken endete. Nach starkem Beginn der Gastgeber übernahm der Gast die Initiative. Allerdings hatte da schon F. Maiolo, der seinem völlig überforderten Gegenspieler immer wieder entwischte, den Pfosten getroffen. Nun kombinierte die Viktoria gefällig und kam nach längeren Ballstafetten zu zwei schönen Treffern durch **Andreas Stein** und **Jonas Yaparsidi**. Kurz vor der Pause düpierte F. Maiolo wieder einmal seinen Gegenspieler und markierte den Anschlusstreffer. Spielertrainer Hock monierte hier völlig zu Recht das schlechte Stellungsspiel seines Abwehrorganisations.

Nach der Pause nahm Brücken das Heft in die Hand, mehrfach lag das 3:1 in der Luft. Stattdessen markierte Mensengesäß das 2:2. Nach mehreren Abstimmungsfehlern im Defensivverhalten holte Dominik Behl F. Maiolo von den Beinen. Maiolo verwandelte den Strafstoß zu seinem zweiten Treffer. Behl musste froh sein hier ohne Gelb oder Rot davongekommen zu sein. Das Spiel der Viktoria wurde nun immer konfuser. Durch einen abgefälschten Freistoß von F. Maiolo fiel das 3:2. Fast im Gegenzug erzielte **Andreas Stein** mit einem Alleingang den Ausgleich. Nach einem harten Foul an Gerigk erkannte der Schiedsrichter den Vorteil und ermöglichte der Viktoria die Gelegenheit.

Doch nun spielte der Schiedsrichter viermal hintereinander Schicksal und entschied so das Spiel. Zunächst erkannte er absurder Weise auf Abseits, als Patrik Hock alleine auf den Torwart zulief. Als sich dann Hock im Zweikampf mit Mensengesäß' Libero Kreß ohne Foul durchsetzte, piffte er ab. Außer dem Spielleiter hatte hier wohl keiner auf dem Platz eine Unfairness gesehen. In einer fast identischen Szene auf der Gegenseite ließ er das Spiel laufen und ermöglichte Maiolo Tor Nummer 4. Spielertrainer Hock monierte die Szene. Nach Hocks Aussage meinte der Schiedsrichter: „Gehen Sie weg!“ Darauf entgegnete Hock: „Geh' doch du weg!“ Darauf zog der Schiedsrichter Rot. Die Frage drängt sich auf, ob dieser Satz rotwürdig ist. Oder ließ sich der Schiedsrichter durch die zugegebenermaßen oft unberechtigten Proteste der Brücker Zuschauer zu dieser überzogenen Reaktion hinreißen?

Dann erzielte F. Maiolo sein fünftes Tor, als er wieder einmal alleine die Brücker Abwehr ausspielte. Es bleibt anzumerken, dass der Schiedsrichter lange Zeit einen starken Einfluss auf den schönen Verlauf des Spiels hatte. Er ließ das Spiel laufen und traf gute Vorteilsauslegungen, siehe das 3:3 für Brücken.

Aufstellung: Dobler; Rosenberger, Do. Behl, Ott; Yaparsidi, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Hock, Jung; Mader

Viktoria Brücken – Viktoria Kahl II 8:1

31. Oktober 2010

Die Gäste traten nach Aussage von Trainer Wunderlich in starker Besetzung an. So standen die nach dem Reglement erlaubten drei Landesligaspieler in der Mannschaft. Die Gastgeber aber zeigten sich lauf- und spielfreudig und spielten die Kahler von Anfang an nach Belieben aus. Die sieben (!) Tore bis zur Pause waren alle das Resultat flüssiger, schneller Kombinationen. Die Torschützen bis zur Pause: **Martin Jung (3), Steffen Bozem (2), Jonas Yaparsidi** und **Thomas Gerigk**. Vor allem Yaparsidi war von der Gästeabwehr nie zu kontrollieren.

Nach der Pause ließ es die Brücker Viktoria gemächlich angehen. Nach einem Strafstoßtreffer für Kahl stellte Steffen Bozem postwendend den alten Abstand wieder her. Die Einstellung der Kahler Mannschaft war indiskutabel.

Aufstellung: Dobler; Lange, Do. Behl, Ott; Mader, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Yaparsidi, Jung; R. Kern, Safran, Rosenberger

Germania Großwelzheim II – Viktoria Brücken 0:6

7. November 2010

Zu einem Pflichtsieg kam die Viktoria bei der Großwelzheimer Reserve. Trainer Hock nutzte die Gelegenheit zum Ausprobieren und Testen. Die Tore fielen in regelmäßigen Abständen durch **Jonas Yaparsidi, Florian Safran (2), Dominik Behl, David Rosenberger** und **Philipp Dinkel**.

Aufstellung: Dobler; Lange, Do. Behl, Ott; Rosenberger, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Yaparsidi, Safran; R. Kern, Dinkel

Viktoria Brücken – SV Königshofen 2:1

14. November 2010

Durch ein 2:1 in einem unansehnlichen Spiel sicherte sich die Viktoria die Herbstmeisterschaft. Die Gäste waren stark ersatzgeschwächt. Vielleicht weil diese Tatsache bekannt war, gingen die Brücker Spieler überheblich ins Spiel. Es gab jede Menge von Abspiel- und Abstimmungsfehlern. Kaum eine flüssige Kombination gelang. Obwohl sich die Gäste sehr bemühten, beherrschten die Viktorianer trotz der aufgezählten Mängel das Spiel. Das 1:0 erzielte **Steffen Bozem** durch einen Freistoß. Dabei unterstützte ihn Königshofens Torwart bereitwillig. Durch die schönste Kombination des Spiels über Stein und Jung konnte **Patrik Hock** das 2:0 markieren. Durch einen zweifelhaften Handelfmeter kam der SV kurz vor Schluss zum Anschlusstreffer. Davon beflügelt, versuchte der Gast noch zum Remis zu kommen. Doch es gelang nicht ein erfolgreiches Passspiel aufzuziehen.

Aufstellung: *Dobler; Lange, Do. Behl, Ott; Yaparsidi, R. Kern, Stein, Bozem, Flick; Jung, Hock; Rosenberger*

Viktoria Brücken – SV Albstadt 1:1

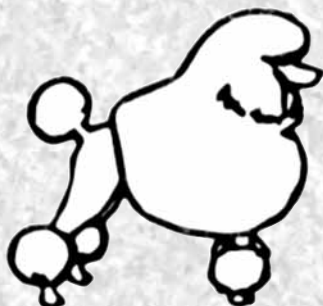
21. November 2010

Das Spiel hatte insgesamt ein höheres Niveau als das Spiel der Vorwoche. Die Viktorianer waren sichtlich bemüht. Der SVA stand in der Abwehr sehr gut. Trotz klarer Feldüberlegenheit kam Brücken in der 1. Halbzeit zu keiner klaren Chance. Dagegen waren die Gäste bei ihren Kontern stets gefährlich und kamen auch zur Führung.

In der 2. Halbzeit änderte Brücken sein Konzept und versuchte es mit weiten Bällen. So wurden gute Chancen herausgekämpft, meist aber kläglich vergeben. In der 80. Minute fiel endlich der Ausgleich. Martin Jung leitete einen Ball von Robert Flick zu Philipp Dinkel weiter, der aus acht Metern ins Tor schoss. Einige Gästespieler wollten hier ein Handspiel von Jung gesehen haben und protestierten heftig, so dass ein Albstädter Rot sah. Die Viktoria-Elf befindet sich momentan in keiner guten Verfassung. Die vorgezogene Winterpause kommt gerade recht.

Aufstellung: *Dobler; Lange, Do. Behl, Ott; Yaparsidi, T. Gerigk, Stein, Bozem, Flick; Jung, Hock; Rosenberger, Dinkel*

HUNDESALON MARTINA



**Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach**



Fax/Tel. 06023-3483

Termine nach Vereinbarung!

A-Klasse Aschaffenburg 1

1. TSVgg Mainaschaff	16	60:33	38
2. Viktoria Brücken	14	51:19	33
3. Eint. Mensengesäß	14	68:27	32
4. SG Schimborn	14	46:24	32
5. SV Albstadt	14	44:22	26
6. Germ. Dettingen II	16	29:26	24
7. SV Königshofen	14	27:24	21
8. DJK Kahl	16	42:40	21
9. SV Hörstein	15	23:34	20
10. FC Oberafferbach	15	36:43	19
11. Rotweiß Daxberg	14	35:40	18
12. Viktoria Kahl II	16	36:58	14
13. TSG Kälberau	15	21:58	8
14. TV Wasserlos II	16	12:40	7
15. Germ. Großwelzheim II	15	18:60	7

B-Klasse Aschaffenburg 2

1. FC Oberafferbach II	15	73:27	34
2. Viktoria Brücken II	15	76:22	32
3. 3. SV Hörstein II	14	60:25	32
4. SV Schneppenbach II	15	61:28	32
5. FC Laudенbach II	15	48:21	32
6. DJK Kahl II	16	48:25	27
7. Eint. Mensengesäß II	13	27:25	26
8. TSVgg Mainaschaff II	16	45:38	25
9. TSV Sommerkahl II	15	45:38	22
10. SG Schimborn II	15	40:44	19
11. TSV Rottenberg II	14	11:50	12
12. TSG Kälberau II	15	18:55	9
13. SV Königshofen II	15	27:65	9
14. DJK Wenighösbach II	16	24:76	9
15. Rotweiß Daxberg II	13	7:71	1



**ELEKTROTEAM
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86



Spieler im Porträt

Robert Flick



Er ist einer der auffälligsten und wichtigsten Spieler des Viktoria-Kollektivs geworden. Robert Flick. Das drückt sich auch in der Tatsache aus, dass er zum zweiten Stellvertreter des Mannschaftskapitäns gewählt wurde. Ursprünglich rückte der Linksfuß, der seit 2008 in der 1. Mannschaft spielt, auf die Position im linken Mittelfeld. Hier brachte er seine hervorstechenden Eigenschaften (Grundschnelligkeit, Kondition, Einsatzbereitschaft) sehr nutzbringend für die Mannschaft ein. Außerdem war diese Position seit dem verletzungsbedingten Rückzug von Arno Elbert vakant. Einige Zeit besetzte er ebenfalls sehr effektiv den Defensivposten im Mittelfeld („Sechser“). Als die Innenverteidigung wackelte, sprang er hier ein. Seine Zweikampfstärke ist auffällig. Er ist schnell und körpergewandt. Immer, auf jeder Position, gehörte er zu den Besten. Seit einigen Spielen nimmt er wieder seine Lieblingsposition auf der linken Außenbahn ein. Durch seine Schnelligkeit kommt er kaum in die Lage Foul spielen zu müssen. Und offensiv erreicht er immer wieder steile Bälle, die er dann zu gefährlichen Flanken nützt. Etliche seiner Vorlagen wurden zu Toren. Er ist selbst auch torgefährlich.

Er war, das wissen die wenigsten, ein Tischtennisspieler auf recht hohem Niveau und würde, wenn er weitergemacht hätte, sicher mindestens in der Bezirksliga spielen. Aber er hörte mit dem Tischtennis auf und gab, zum Glück für die Viktoria, dem Fußball den Vorzug. Ursprünglich wollte er beides gleichzeitig machen, aber aus zeitlichen Gründen hat das nicht funktioniert, also hat er sich für eine Sportart entschieden und das war eben Fußball. Außerdem spielte er schon immer sehr gern Fußball. Im Tischtennis fehlte ihm die Motivation. Unter all seinen Trainern hat er von Uwe Fuchs am meisten gelernt. Er ist der Ansicht, dass die aktuelle Saison seine bisher beste ist. Mehrfach fiel er in seiner bisher kurzen Karriere durch längere Verletzungspausen aus. Sein kurzfristiges Ziel als aktiver Sportler ist der Aufstieg. Persönlich arbeitet er daran eine gewisse persönliche Hektik abzulegen, wenn er am Ball ist.

Der am 6. April 1988 geborene Single verbrachte den größten Teil seines Lebens in Niedersteinbach. Zurzeit lebt er in Schnepfenbach. Nach seiner abgeschlossenen Lehre als Industriemechaniker machte er das Fachabitur. Nun studiert er Wirtschaftsrecht. Er ist insgesamt sehr sportinteressiert. Dem kommunikativ eingestellten Typen sind seine Freunde sehr wichtig. Er kann sehr witzig sein, ist aber auch ein ruhiger Zuhörer. Oberflächliche Zeitgenossen mag er nicht so gerne.

Viktoria Brücken kann froh und dankbar sein einen Spieler wie Robert Flick in seinen Reihen zu haben. Er ist äußerst vielseitig und kann beinahe auf allen Positionen spielen. Denn so stark und auffällig er auch sein kann, so bereitwillig stellt er sich in den Dienst der Mannschaft.

Im Namen der 1. und 2. Mannschaft

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Der **Spielball** gegen die SG Schimborn wurde gesponsort von
Rüdiger Asmus, Getränkevertrieb, Karlesberg 6, 63776 Mömbris.

Der **Spielball** gegen den SV Königshofen wurde gesponsort
von *Firma Franz Tibitanzl, Frankenstr. 2a, 63829 Krombach.*



Der **Spielball** gegen Viktoria Kahl II wurde gesponsort von
Jörg Geis, Regenwasseranlagen GmbH & Co. KG, Strötzbacher Weg 57, Brücken.

15 neue Trainingsbälle wurden gesponsort von
Bozem Sägewerk GmbH, Rauhiesenweg 30, 63776 Niedersteinbach.

Ein **kompletter Satz „Aufwärm-T-Shirts“** wurde gesponsort von
Rüdiger Pfaff, Bäckerei und Konditorei, Alzenauerstr. 60, 63776 Niedersteinbach.

Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollloren.

Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44



Seit über 60 Jahren in Mömbris,
Ihre

Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 0 60 29/13 79

Apotheker Christian Holpert



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Zertifizierte Diabetesberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Zustellservice: ☎ 13 79
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestellservice: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen, ☎ 13 79, Fax 49 41
E-Mail: info@marktapotheke.org

Viktoria Brücken II – DJK Wenighösbach II 6:0 (3:0)

Letztlich ungefährdet kam an diesem Tag unsere Zweite gegen die Gäste aus Wenighösbach zu drei wichtigen Punkten. Torwart Armin Mader verbrachte einen stressfreien Nachmittag. Torschützen waren **Matthias Gardocki (3x)**, **Steffen Krimm (2x)** und **Phillip Dinkel**.

TSV Rottenberg II – Viktoria Brücken II 0:9 (0:4)

„Bitte lass mich den Elfer schießen – meine Mama guckt heute zu“ – das waren die Worte des Spielers (er möchte aus nachvollziehbaren Gründen im Kopfball nicht genannt werden), als er in der 72. Minute vom regulären Elfmeterschützen Marco Ferraro die Kugel erbat. Bei solch gewichtigen Argumenten hatte unser 10er natürlich keinerlei Einwände und reichte den Ball gönnerhaft weiter an den Spieler, dessen Torhunger in dieser Partie offensichtlich noch nicht gestillt war. Jener Spieler legte sich den Ball akribisch am Elfmeterpunkt zurecht und lief schließlich an.

Die Zuschauer hielten den Atem an. Als der Ball im Tornetz zappelte kannte der Jubel nun keine Grenzen mehr (es war das 8:0). Dieser Treffer war der mit Abstand Erwähnenswerteste der gesamten Partie, die so verlief wie das Ergebnis vermuten lässt. Die Torschützen nun der Reihe nach: 1:0 **Krimm** (8.), 2:0 **Ferraro** (11.), 3:0 **Ferraro** (22.), 4:0 **Gardocki** (36.), 5:0 **Ferraro** (54.), 6:0 **Bergmann** (57.), 7:0 **Dorn** (60.), 8:0 ??? (72.), 9:0 **Ferraro** (90.)

*Die Preisfrage: **Wer erzielte das 8:0 in der Partie der Reserve gegen Rottenberg? Mitmachen lohnt sich! Zu gewinnen gibt es freie Eintrittskarten für das nächste Heimspiel der Reserve.***

Viktoria Brücken II – SV Schimborn II 5:1 (3:1)

Ohne den Spielmacher und Dribbelkünstler Marco Ferraro musste man an diesem Tag gegen Schimborn antreten. Seit Jahren ist Marco die offensive Schaltzentrale der zweiten Mannschaft und immer – so kommt es einem zumindest vor – war er dabei, wenn Erfolge gefeiert und Niederlagen eingesteckt wurden. Aus diesem Grund wurde die Rückennummer 10 an diesem Tag nicht vergeben. Aber auch ohne eine Nr. 10 klappte das Spiel nach Vorne: Torschützen an diesem Tag waren **Ralph Kern**, **Matthias Gardocki** (2x) und **Marco Schneider** (2x).

TSG Kälberau II – Viktoria Brücken II 0:6 (0:3)

An diesem Tag gab es einmal keine besonderen Vorkommnisse. Torschützen waren **Steffen Krimm** (2x), **Ralph Kern**, **Thomas Meinert**, **Kai Hamm**, **Marco Schneider**

Viktoria Brücken II – DJK Kahl 3:3 (1:2)

Individuelle Fehler und eine an diesem Tag unzureichende Chancenauswertung verbauten der Viktoria an diesem Tag den Sieg. Die Geschenke nahmen die Kahler dankend an. Mit einem direkt verwandelten Freistoß nahe der Strafraumgrenze (stand die Mauer falsch?) und einem direkt verwandelten Eckstoß (was war denn da los?) gingen die Gäste bereits nach 10 Minuten mit 2:0 in Führung.

Die Viktoria hatte den Start damit total verpatzt und musste so einem Rückstand hinterherlaufen. **Steffen Krimm** gelang in der 29. Minute der Anschlusstreffer. Wie bereits in Hälfte eins kamen die Kahler wesentlich wacher aus der Pause und nutzten die Unkonzentriertheiten in der Hintermannschaft (die Gedanken waren anscheinend ganz woanders?) zum 3:1 in der 51. Minute. Abermals **Steffen Krimm** (69.) und **Thomas Meinert** (73.) sicherten der Viktoria das Remis. In der Schlussminute wäre fast noch der Sieg für die Reserve herausgesprungen. Aber der Schuss von Steffen Krimm fand lediglich den Weg an die Lattenunterkante, und so blieb es bei der Punkteteilung.

Eintracht Mensengesäß II – Viktoria Brücken II 3:3 (2:2)

Zu den Klängen der UEFA-Champions-League-Melodie betraten die Mannschaften den Platz. Wer genau hinsah, konnte erkennen, wie der eine oder andere Akteur einige Zentimeter oberhalb des Rasens auf den Platz „einschwebte“. Man kann sich ausmalen, wie konzentriert die Viktoria die Partie begann: Gar nicht. Prompt setzte es das 1:0 für Mensengesäß.

Mit Ach und Krach fand man in die Partie und kam in der 20. Minute durch **Philipp Dinkel** zum Ausgleich. Begünstigt durch einen individuellen Fehler in der Hintermannschaft der Viktoria gelang Mensengesäß die erneute Führung, ehe **Marco Ferraro** in der 34. Minute den Ausgleich besorgte. Mit 2:2 ging man in die Halbzeitpause. Nach dem Pausentee hatte Brücken mehr vom Spiel, und **Phillip Dinkel** gelang in der 78. Minute der verdiente Führungstreffer. Buchstäblich in letzter Minute erzielte Mensengesäß den Ausgleichstreffer. Die Reserve stand an diesem Tag wie ein Verlierer da, und die Gastgeber konnten sich über den einen Punkt freuen.

Viktoria Brücken II – SV Schnepfenbach II 3:5 (1:2)

Die Spiele gegen Kahl und Mensengesäß hatten aufgezeigt, woran derzeit die Zweite krankt: Allzu sehr hatte inzwischen eine „Wir-gewinnen-ja-sowieso-Einstellung“ Einzug gehalten. Schon vor dem Spiel schien der zweiten Mannschaft klar zu sein, dass sie heute wieder mal gewinnen würde, da könne passieren was wolle. Seit Anfang Oktober 2009 hat unsere zweite Mannschaft in einem Pflichtspiel nicht mehr verloren, das stieg den Akteuren der zweiten Mannschaft wohl allmählich zu Kopf. Wie bereits in den letzten Spielen geriet die Viktoria früh in Rückstand, konnte jedoch durch **Florian Safran** noch einmal ausgleichen. Bei der Viktoria klappte an diesem Tag dennoch nichts, ein Fehlpass reihte sich an den anderen. Kein Akteur der Viktoria erreichte an diesem Tag Normalform. Wachser und kämpferischer agierten dahingegen die Gäste aus Schnepfenbach. In der zweiten Hälfte zogen die Gäste auf 1:4 davon. In der Endphase der Partie (Schnepfenbach war nach zwei gelb-roten Karten nur noch zu neun auf dem Platz) ergaben sich zwangsläufig mehr Spielanteile für die Viktoria. Zum Endstand von 3:5 steuerte **Marco Ferraro** noch zwei Tore bei.

TUS Sommerkahl II – Viktoria Brücken II 0:6 (0:2)

Eine andere Einstellung als die Wochen zuvor legte die Reserve in Sommerkahl an den Tag. Auf dem Hartplatz in Sommerkahl zeigte man wieder den Einsatz, der für drei Punkte nötig ist. Die Tore erzielten **Marco Ferraro, Kai Hamm, Steffen Krimm (2x)** und **Marco Schneider (2x)**. *Benni Urban feierte an diesem Tag seinen Einstand als Torwart* und bewies zur Überraschung aller Anwesenden, welch ein Torwart-Talent in ihm steckt. Er hatte einige ausgezeichnete Szenen. Einen quasi unhaltbaren Ball lenkte er am linken Torpfosten vorbei ins Toraus. Mit Benni spielte die Reserve das erste Mal seit Wochen wieder mal zu Null.

Viktoria Brücken II – SV Königshofen II 11:0 (5:0)

Eine klare Sache: Torschützen waren **Benni Urban, Steffen Krimm, Steffen Kröll, Kai Hamm, Johannes Nees, Marco Schneider, Christian Dorn** und **Marco Ferraro (4x)**. Die Königshofener waren im Durchschnitt wohl 15 Jahre älter. Gleich drei Strafstöße wurden durch die Viktoria vergeben.

Viktoria Brücken II – FC Laudenbach II 1:1 (0:1)

Im Spitzenspiel gegen die Laudenbacher Elf entwickelte sich in Halbzeit eins eine ausgeglichene Begegnung. Nach einem Konter musste man jedoch das 0:1 hinnehmen. Im zweiten Durchgang konnte sich unsere Reserve mehr und mehr Feldvorteile erarbeiten und kam zu mehreren guten Einschussmöglichkeiten. Den Ausgleichstreffer besorgte schließlich **Marco Beck** in der 78. Minute. Dass an diesem Sonntag nicht mehr herausprang, lag an der unzureichenden Chancenauswertung. Drei Punkte lagen durchaus in greifbarer Nähe. Wieder einmal hat die Reserve gegen einen direkten Konkurrenten um die vorderen Tabellenplätze Punkte abgeben müssen. Bisher gelang lediglich ein einziger Dreier in einem Spitzenspiel. Sollte die Reserve in der Rückrunde in ähnlicher Weise wichtige Punkte liegen lassen, wird es im Titelrennen noch sehr interessant bleiben. Die Laudenbacher Spieler feierten das Remis wie einen Sieg.

Spielerliste 2. Mannschaft Saison 2010/11
Stand 7.12.2010, inkl. Freundschaftsspiele

Nr.	Name	Einsätze	Tore
1	Marco Schneider	16	8
2	Steffen Krimm	15	11
3	Marco Ferraro	14	18
4	Christian Dorn	14	2
5	Holger Kern	14	0
6	Johannes Hofmann	13	0
7	Kai Hamm	11	4
8	Philipp Dinkel	10	5
9	Benjamin Urban	10	1
10	Matthias Gardocki	9	11
11	Thomas Bergmann	9	1
12	Michael Kern	9	0
13	Fabian Benad	9	0
14	Steffen Kröll	8	1
15	Thomas Meinert	6	3
16	Ralph Kern	6	2
17	Johannes Nees	6	1
18	Lukas Friebel	5	3
19	Christoph Wolf	5	0
20	Toni Pfarr	5	0
21	Matthias Harnack	4	1
22	Markus Gerigk	3	0
23	Torsten Pfaff	3	0
24	Andre Lange	2	1
25	Florian Safran	2	1
26	Marco Beck	2	1
27	Daniel Behl	2	0
28	Martin Jung	1	1
29	Peter Hessler	1	0
30	Jonas Yaparsidi	1	0
31	Armin Mader	1	0
32	Sven Alig	1	0
33	Georg Schneider	1	0
34	Marcel Ott	1	0

Torschützenliste
2. Mannschaft Saison 2010/11

Name	Tore
Marco Ferraro	18
Steffen Krimm	11
Matthias Gardocki	11
Marco Schneider	8
Philipp Dinkel	5
Kai Hamm	4
Thomas Meinert	3
Lukas Friebel	3
Christian Dorn	2
Ralph Kern	2
Benjamin Urban	1
Thomas Bergmann	1
Steffen Kröll	1
Johannes Nees	1
Matthias Harnack	1
Andre Lange	1
Florian Safran	1
Marco Beck	1
Martin Jung	1



Kahlgrundstr. 79 ♦ 63776 Schimborn

Mobil 01 71 / 2 89 60 40

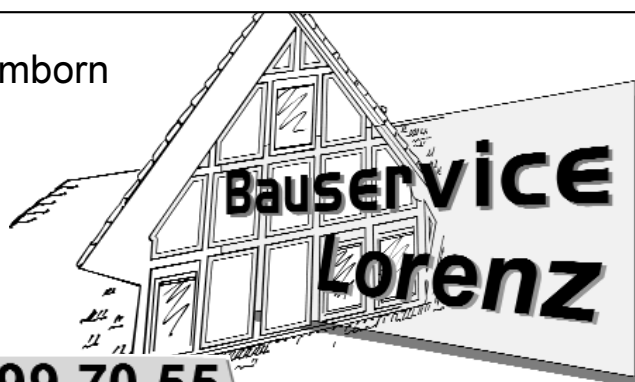
Fax 060 29 / 99 36 80

<http://bauservice-lorenz.de>

Info@bauservice-lorenz.de



Tel.: 0 60 29 / 99 70 55



U17 B-Junioren JFG Mittlerer Kahlgrund Saison 2010/11

Zur Vorbereitung auf die neue Saison trafen sich die Spieler und Trainer der U17 zu einem ersten Training bereits vor den Sommerferien in Dörnsteinbach. Ab Mitte August wurde dann regelmäßig zweimal pro Woche in Mensengesäß trainiert. Trotz Ferienzeit war die Beteiligung immer gut. So konnten die Trainer sich ein Bild über die Leistungsstärke und die zu erwartende Einstellung der einzelnen Spieler machen. Mit Saisonstart am letzten Ferienwochenende wurden die Spielerkader für die 1. und 2. Mannschaft gebildet. Die 2. Mannschaft trainiert seitdem unter Trainer Heiko Jung in Dörnsteinbach und die 1. Mannschaft unter Trainer Steffen Jung und Co-Trainer Christopher Huck in Mensengesäß. Das sportliche Ziel für die 1. Mannschaft ist als Aufsteiger in die Kreisklasse ein guter Mittelfeldplatz ohne Abstiegsorgen.

Das erste Spiel in Albstadt zeigte schon, dass unsere Mannschaft spielerisch mithalten kann. Für die Trainer war aber auch deutlich zu sehen, dass im taktischen Bereich noch viel zu lernen ist. Schließlich verlor man unglücklich mit 2:3, weil wir einen Strafstoß verschossen und die Albstädter danach ihren Strafstoß zum Siegtreffer nutzten. Unser erstes Heimspiel hat der Schiedsrichter in der 2. Halbzeit beim Stande von 3:1 abgebrochen, weil Zuschauer und Spieler am Spielfeldrand stritten. In Hausen gab es gegen eine gute Mannschaft der JFG Vorspessart eine 0:3 Niederlage. Dabei hatte unsere Mannschaft stark begonnen. Die Gastgeber waren aber besser eingespielt und gewannen verdient.

Beim nächsten Heimspiel führte unsere Mannschaft nach 20 Minuten bereits mit 3:0 gegen die JFG Untermain Sulzbach. Die Gäste waren nur mit 11 Spielern angereist, und es sah nach einem sicheren Sieg aus. Leichtfertig wurden Großchancen vergeben, und eine Dummheit in unserer Abwehr nutzte der einzige Stürmer zum ersten Gästetor. In der zweiten Halbzeit drehte sich das Spiel komplett. Ein Freistoß brachte den Gästen den Anschlusstreffer und nach dem Ausgleich mussten wir froh sein, wenigstens noch einen Punkt gerettet zu haben. Am nächsten Sonntag zeigte unsere Mannschaft in Niedernberg gegen die JFG Mainlimes wieder eine gute erste Halbzeit, verlor aber dann nach der Pause die spielerische Linie. Es lief nichts mehr zusammen und nach einer roten Karte war man froh, als der Abpfiff kam. Nach 2:2 zur Pause stand zum Schluss eine 2:5-Niederlage.

Als dann am folgenden Wochenende auch das Heimspiel mit einer unnötigen 2:3 Niederlage gegen DJK Aschaffenburg endete, stand man mit nur einem Punkt aus fünf Spielen am Tabellenende. Allen war bewusst, dass nun endlich der erste Sieg her musste. Der Gegner TV Aschaffenburg hatte aber auch nichts zu verschenken und legte erst einmal ein Tor vor. Die größeren Spielanteile nutzte unsere Mannschaft zu einer 3:1-Pausenführung, die dann schnell bis zu einer 5:1-Führung ausgebaut wurde. Trotzdem war das Spiel noch nicht entschieden, denn der Gastgeber trat nun aggressiver auf, und nach dem 2:5 wollte er mit allen Mitteln zu weiteren Treffern kommen. Unseren Spielern wurde heute alles abverlangt. Für ihren ersten Sieg wurde heute bis zum Schlusspfiff gekämpft.

Unter der Woche wurde das Nachholspiel gegen Stockstadt sicher mit 7:1 gewonnen und auch das nächste Heimspiel gegen TuS Leider hatte unsere Mannschaft sicher im Griff. Am Ende stand ein hoch verdientes 6:1. Als nächster Gegner kam Elsave Elsenfeld nach Mensengesäß. Die Mannschaft trat mit einigen C-Jugendspielern an und konnte unsere starke Offensive nicht aufhalten. So erzielte unsere Mannschaft mit 9:1 ihren höchsten Sieg. Mit den vier Siegen im Rücken trat die Mannschaft dann bei der SG Sailauf in Feldkahl an. Gegen eine Mannschaft, die in der Tabelle vor uns stand, machte die JFG ihr bestes Saisonspiel. Bei nasskaltem Wetter waren die Spieler hellwach und ließen dem Gastgeber kaum einen Stich. Am Ende stand ein überragendes 8:2 für die JFG.

Jetzt standen noch zwei Auswärtsspiele bei den Spitzenmannschaften in Hösbach und in Richelbach an. Wir sahen uns nicht chancenlos. In beiden Spielen begannen wir wieder stark und konnten auch in der ersten Halbzeit unsere Tore machen, gerieten dann aber in Rückstand und gaben schließlich beide Spiele mit 2:6 in Hösbach und 3:5 in Richelbach ab. In der Tabelle belegt die Mannschaft nun nach 12 Spielen mit 16 Punkten und 49:35 Toren den 7. Platz unter 13 Mannschaften.

Im Pokal setzten wir uns gegen Stockstadt mit 5:0 durch und schieden dann in Hösbach-Bahnhof mit 2:3 aus. Die U 17/1 ist eine recht ausgeglichen besetzte Mannschaft ohne großen Spielmacher, aber mit schnellen und schussstarken Offensivspielern. Die Abwehr musste sich erst einspielen, ist aber auch mit spielstarken jungen Männern besetzt. Daher steckt in diesem Spielerkader noch ein großes Potential. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Jungs entwickeln und was sie uns in Zukunft zeigen werden. Es gab und gibt noch viel zu lernen. Die Trainingsbeteiligung ist auch bei schlechtem nasskaltem Wetter gut. Nur werden die technischen Übungen von einigen Spielern nicht sauber genug ausgeführt. Die Spieler haben nicht erkannt, dass Übung den Meister macht. Das ist sehr schade, wenn man sieht, was in den Jungs drin steckt. Für Trainer und Spieler der zweiten Mannschaft ist es wie immer schwer, ohne die Leistungsträger des Jahrgangs gegen andere Mannschaften zu bestehen. Die Zusammenarbeit zwischen den Trainern der 1. und 2. Mannschaft klappt gut und *ich wünsche allen Beteiligten die richtige Einstellung und auch das nötige Glück für eine gute Rückrunde.*

Dieter Gerigk

multi-aktiv <i>Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre</i>	
Mömbis · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de	
Wir bieten Ihnen  Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre	• spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten • Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden • Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training) • Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)
Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)	
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif	
	ab 34,80 €
Infos unter 06029/4433	
Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!	

U19 (A-Junioren) 1. und 2. Mannschaft

Gruppe männlich AB 01 Unterfranken

Aktuelle Tabelle:								
		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	(SG) Albstadt	7	7	0	0	26 : 5	+21	21
2	JFG Mittlerer Kahlgrund	7	6	0	1	20 : 10	+10	18
3	(SG) Schnepfenbach	7	4	0	3	21 : 15	+6	12
4	JFG Hochspessart 2	7	3	0	4	18 : 20	-2	9
5	(SG) Geiselbach	7	3	0	4	21 : 24	-3	9
6	(SG) Laufach	7	2	1	4	16 : 23	-7	7
7	SV Schöllkrippen	7	1	1	5	11 : 27	-16	4
8	(SG) Blankenbach	7	1	0	6	12 : 21	-9	3
aK	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	8	0	1	7	9 : 50	-41	1

Vorschau: 19.03.11, 14 Uhr, SV Schöllkrippen – JFG Mittlerer Kahlgrund
 19.03.11, 14 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund 2 – (SG) Schnepfenbach
 26.03.11, 15.30 Uhr, (SG) Albstadt – JFG Mittlerer Kahlgrund 2
 26.03.11, 15.30 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund – (SG) Laufach



Autohaus Kunkel & Kranz

Ihr **HONDA-**
EXCLUSIVPARTNER
 in Kahl und Umgebung

Autohaus Kunkel & Kranz OHG

– Die andere Servicedimension –

Lange Hecke 2, 63796 Kahl

Tel. 06188/900543

Internet: www.Honda-Kahl.de

**Zu unserem
 umfangreichen Serviceangebot
 gehören unter anderem:**

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstatattersatzwagen **und vieles mehr ...**

U17 (B-Junioren) 1. Mannschaft

Kreisklasse männlich KK AB Unterfranken

Aktuelle Tabelle:		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SV Richelbach	11	9	2	0	52 : 23	+29	29
2	JFG Mainlimes Mitte	12	9	1	2	64 : 26	+38	28
3	JFG VORSPESART	11	9	1	1	47 : 11	+36	28
4	FC Hösbach	11	8	1	2	61 : 18	+43	25
5	(SG) Sailauf	11	6	2	3	32 : 21	+11	20
6	(SG) Albstadt	11	5	2	4	33 : 30	+3	17
7	JFG Mittlerer Kahlgrund	12	5	1	6	49 : 35	+14	16
8	DJK Aschaffenburg	11	5	0	6	31 : 44	-13	15
9	JFG Untermain Sulzbach	11	3	3	5	27 : 35	-8	12
10	Elsava Eisenfeld	11	2	1	8	25 : 59	-34	7
11	TuS Aschaffenburg-Leider	11	2	0	9	10 : 55	-45	6
12	SV Stockstadt	11	1	1	9	20 : 48	-28	4
13	TV 1860 Aschaffenburg	12	1	1	10	16 : 62	-46	4

Vorschau: 19.03.11, 15 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund – (SG) Albstadt
25.03.11, 19 Uhr, SG Stockstadt – JFG Mittlerer Kahlgrund



U17 (B-Junioren) 2. Mannschaft

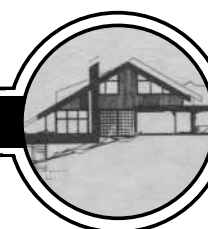
Gruppe männlich AB 01 Unterfranken

Aktuelle Tabelle:		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	(SG) Kleinostheim	9	9	0	0	68 : 12	+56	27
2	(SG) Bavaria Wiesen	9	8	0	1	63 : 16	+47	24
3	(SG) Krombach	9	6	1	2	39 : 12	+27	19
4	(SG) Hösbach-Bahnhof	9	5	1	3	39 : 19	+20	16
5	SV Hörstein	9	4	2	3	32 : 29	+3	14
6	SV Alemannia Haibach	9	3	3	3	36 : 37	-1	12
7	(SG) Schimborn	9	3	0	6	35 : 32	+3	9
8	(SG) Oberafferbach	9	2	0	7	13 : 41	-28	6
9	FC Viktoria Kahl	9	1	0	8	14 : 70	-56	3
10	JFG Mittlerer Kahlgrund2	9	0	1	8	10 : 81	-71	1

Vorschau: 20.03.11, 10.30 Uhr, SV Hörstein – JFG Mittlerer Kahlgrund 2
27.03.11, 10.30 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund 2 – (SG) Krombach

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH



Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com

U15 (C-Junioren) 1. und 2. Mannschaft

AB 01 Unterfranken

Aktuelle Tabelle:		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	JFG Mittlerer Kahlgrund	7	7	0	0	43 : 5	+38	21
2	SpVgg Westerngrund	7	5	1	1	51 : 5	+46	16
3	FC Obrafferbach	7	5	1	1	43 : 7	+36	16
4	Spfrd Sallauf 2	7	2	1	4	13 : 16	-3	7
5	(SG) Schnepfenbach	7	2	1	4	9 : 28	-19	7
6	FSV Michelbach	7	2	1	4	8 : 29	-21	7
7	FC Viktoria Kahl	7	2	0	5	7 : 46	-39	6
8	TV Wasserlos 2	7	0	1	6	4 : 42	-38	1
aK	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	8	0	0	8	7 : 51	-44	0

Vorschau: 19.03.11, 14 Uhr, SpVgg Westerngrund – JFG Mittlerer Kahlgrund
 19.03.11, 14 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund 2 – FC Viktoria Kahl
 26.03.11, 14 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund – JFG Mittlerer Kahlgrund



Termine JFG

- 15.01.11** Christbaum Sammelaktion in Mömbris/Mensengesäß/Rappach/Heimbach
- 15.01.11** Ausrichter der Hallenkreismeisterschaft der U13 und U15 in Hösbach
- 16.01.11** Ausrichter der Hallenkreismeisterschaft der U17 und U19 in Hösbach

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073- 712901
Fax: 06073- 712902

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: Info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029- 999 29 48
Fax: 06029- 999 29 49

U13 (D-Junioren) 1. Mannschaft

Kreisklasse AB 01 Unterfranken

Aktuelle Tabelle:							
		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff. Punkte
1	JFG Hochspessart 06 e.V.	9	8	1	0	39 : 8	+31 25
2	SV Alemannia Haibach	9	7	1	1	35 : 23	+12 22
3	JFG Mittlerer Kahlgrund	8	6	2	0	33 : 9	+24 20
4	JFG Bessenbachtal	9	6	0	3	35 : 19	+16 18
5	JFG BAYERISCHER MAINGAU	8	6	0	2	25 : 12	+13 18
6	SV Waldaschaff	9	4	1	4	21 : 20	+1 13
7	BSC A'burg-Schweinheim	9	3	1	5	15 : 26	-11 10
8	TV Wasserlos	8	2	0	6	13 : 26	-13 6
9	SV Stockstadt	9	1	1	7	18 : 27	-9 4
10	SpVgg Hösbach-Bahnhof	9	1	1	7	9 : 29	-20 4
11	SG A'burg-Strietwald	9	0	0	9	9 : 53	-44 0

Vorschau: 12.03.11, 12.45 Uhr, SG A'burg-Strietwald – JFG Mittlerer Kahlgrund Heimrecht getauscht
 19.03.11, 12.45 Uhr, JFG Bessenbachtal – JFG Mittlerer Kahlgrund
 26.03.11, 12.45 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund – TV Wasserlos



U13 (D-Junioren) 2. Mannschaft

AB 02 Unterfranken

Aktuelle Tabelle:							
		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff. Punkte
1	VfR A'burg-Nilkheim	9	8	1	0	68 : 11	+57 25
2	FC Laufach	9	7	2	0	68 : 10	+58 23
3	FC Hösbach	9	5	1	3	36 : 14	+22 16
4	FC Obraferrbach	9	4	3	2	22 : 19	+3 15
5	SV Alemannia Haibach 2	9	5	0	4	27 : 34	-7 15
6	(SG) Wenighösbach	9	4	2	3	41 : 33	+8 14
7	SV Kleinostheim	9	4	0	5	27 : 35	-8 12
8	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	9	2	1	6	21 : 48	-27 7
9	Spfrd Sallauf 2	9	1	0	8	2 : 62	-60 3
10	SV A'burg-Damm	9	0	0	9	4 : 50	-46 0

Vorschau: 19.03.11, 12.45 Uhr, JFG Mittlerer Kahlgrund 2 – FC Hösbach
 26.03.11, 12.45 Uhr, SV Alemannia Haibach 2 – JFG Mittlerer Kahlgrund 2

Die JFG Mittlerer Kahlgrund möchte hiermit allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für Ihren Einsatz im Juniorenbereich Fußball im Markt Mömbris recht herzlich danken.

Die Vorstandschaft hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2011.

Botzem Christofer, 1. Vorsitzender, JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

Vikt. Brücken, SV RW Daxberg, SV Dörnsteinbach, Spvgg Rothengrund Gunzenbach, SV Königshofen, SV Eintracht Mensengesäß, 1. FC Mömbris

Postanschrift: Botzem Christofer
Hüttenberger Str. 30a
63776 Mömbris
E-Mail: christofer.botzem@vr-web.de

Vereins-Nr. BLSV : V61976
Vereins-Nr. BFV : 7858

Homepage: <http://www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de/>



Mömbris 20.11.2010

Sehr geehrte Freunde des Juniorenfußballs im Markt Mömbris!

Gemäß unserem Motto: „...**nur gemeinsam sind wir stark !!**“ hat unser 2009 gegründeter Jugendfußballverein JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. die erste Saison erfolgreich abgeschlossen. Zwei Mannschaften konnten in die Kreisklasse aufsteigen – es wurde eine Meister- und eine Vizemeisterschaft erreicht.

Auch wirtschaftliche Erfolge feierte die JFG in ihrem ersten Jahr: so wurde am Weihnachtsmarkt in Mömbris eine Torwand aufgebaut und der Verein präsentierte sich im Ort. Weiter wurde eine sehr erfolgreiche Hallenkreismeisterschaft für zwei Altersklassen organisiert. In den Pfingstferien wurde das 1. JFG Fußballcamp durchgeführt und viele Fußballbegeisterte hatten Spaß daran.

Auch heuer wurde mit 8 Mannschaften in die neue Saison gestartet und im Moment sind drei davon Tabellenführer. Für die Zukunft strebt die JFG ein Turnier mit höherklassigen Jugend-Vereinen an und auch die Zusage für die Hallenkreismeisterschaften wurde gegeben.

Da die Weihnachtszeit vor der Tür steht und wir unsere Juniorenspielerinnen und Spieler mit JFG-Handtüchern ausstatten möchten, wenden wir uns an alle Geschäftsleute / Sportfreunde die unsere Jugendarbeit in Markt Mömbris mit einer Geldspende unterstützen möchten.

Wir, die JFG-Mittlerer-Kahlgrund freuen uns jetzt schon auf jede finanzielle Unterstützung und bedanken uns bei allen, die unseren jungen Verein mit seinen Spielerinnen und Spielern unterstützen möchten. Selbstverständlich können wir auf Wunsch eine Spendenquittung erstellen.

Wir wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Mit sportlichen Grüßen

Christofer Botzem
1. Vorsitzender



1. Vorsitzender
Botzem Christofer
Hüttenbergerstr. 30a
63776 Mömbris
06029 / 4476

2. Vorsitzender
Wüst Alexander
Johannesbergerstr. 26
63776 Mömbris
06029 / 4997

Schatzmeisterin
Schöffel Claudia
Fronhofen 5A
63776 Mömbris
06029 / 990880

Schriftführerin
Flaschenträger Katja
Sachsenhäuser Str. 21
63776 Mömbris
06029 / 8961

Bankinstitut: Sparkasse Aschaffenburg
Kto.Nr.: 111 68 390
BLZ: 795 500 00
Kto-Inh.: JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.
SteuerNr.:
Ust-ID.Nr.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Keine Lust mehr auf die Holzdecke?

*Keine Lust mehr auf die gute, alte Raufaser,
unschöne Risse oder Flecken?*

Ich habe hierfür eine saubere und schnelle Lösung.

Die **Spanndecke** bestehend aus einer Polymerfolie, die mit Hilfe von Wärme unter ihre alte Decke gespannt wird.

Sie bietet durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen, mehr als 100 Farben und durch die große Auswahl an Beleuchtung vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Kein Ausräumen, kein Abkleben, kein Schmutz.

Der Einbau dauert ca. 1 Tag.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit mir,
damit ich Ihnen alle weiteren Fragen beantworten kann.

B A U D E K O R A T I O N

GEIS Stephan

**Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141**

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Anstrich
Trockenbau
Tapezierarbeiten
Spachteltechnik
Stuckarbeiten

Eine Turniermannschaft:

Als wir Anfang September mit 13 Kindern das Training starteten, wussten wir noch nicht genau, wo wir standen. Die letztjährige E-Jugend hatte viel Erfolg und konnte die Mehrzahl Ihrer Spiele gewinnen. Die letztjährige F-Jugend war hingegen mehr bei Turnieren erfolgreich.

So fuhren wir Mitte September mit einer neuen Mannschaft zum Vorbereitungsturnier nach Hörstein. Dort trafen wir auch gleich auf unseren letztjährigen Erzrivalen Krombach. Dieses Spiel konnten wir ebenso wie gegen DJK Kahl und Wasserlos mit 1:0 gewinnen. So kamen wir ins Halbfinale und mit einer überragenden Lena im 7-Meter-Schießen ins Finale. Dort trafen wir auf unseren bärenstarken Gruppengegner Alzenau. In der 1. Hälfte des Spiels konnten wir das Spiel noch Unentschieden gestalten. Doch dann setzte sich das bessere Team aus Alzenau durch. Wir hatten in einem sehr gut besetzten Turnier von 10 Mannschaften einen hervorragenden 2. Platz erreicht. Nach erster, verständlicher Enttäuschung traten wir müde und stolz die Heimreise an.

WAS FÜR EIN TOLLER AUFTAKT !!!!!!!!



Meder

Orthopädie-Schuhtechnik
und Bequemschuh GmbH

Hauptstraße 36 · 63776 Mömbris
Telefon 0 60 29 / 18 37

Einlagen für Tennisschuhe,
Fußballschuhe und
sonstige Sportschuhe,
Bandagen, Sportbandagen

Nun, so dachten wir zumindest, werden wir die anderen Mannschaften in der laufenden Runde das Fürchten lehren. Das 1. Spiel führte uns zur DJK nach Kahl. Diese Mannschaft hatten wir im Turnier mit 1:0 besiegt, also ging es nur noch um die Höhe unseres Sieges. Mit 1:5 fuhren wir noch gut bedient wieder nach Hause. Es setzte noch fünf weitere, teils deftige (5:14 gegen Rottenberg) Niederlagen. Was war passiert?????????

Es gibt viele Ursachen für diese Entwicklung. Sicherlich spielten wir in Hörstein über unseren Möglichkeiten, und uns kam die relativ kurze Spielzeit entgegen. Außerdem ist mit Flo auch noch längere Zeit einer unserer besten Spieler in der Vorrunde ausgefallen. Allerdings konnte Flo ab der Vorrunde in Hörstein verletzungsbedingt auch nicht mehr richtig mitspielen. Es liegt wohl eher daran, dass in Hörstein eine Mannschaft auf dem Platz stand. Da hat jeder das Beste für die Mannschaft gegeben, und die Mitspieler haben einander ausgeholfen. In der Vorrunde gab es teilweise nur noch Einzelspieler, die dann mit dem Kopf durch die Wand wollten. Der einzelne Torerfolg war auf einmal wichtiger als der Teamerfolg. Alle wollten nur noch vorne spielen und glänzen. Außerdem bedeutet Fussball spielen auch laufen, rennen und kämpfen. Man muss von außen sehen können, dass jeder Einzelne das auch umsetzen möchte. Ich hoffe, dass die letzten Spiele für jeden Spieler lehrreich waren. Es sollte sich jeder an die eigene Nase fassen und sich fragen, ob er wirklich alles für die **Mannschaft** geleistet hat. Diesen Eifer sollten wir in die nächsten Trainingseinheiten einbringen. Dann klappt das auch wieder mit dem Siegen. Schließlich stehen nun einige Hallenturniere an.

Die Spieler

<i>Alina Behlau</i>	(Verteidigung)
<i>Brandon Eidtner</i>	(Torwart/Verteidigung)
<i>Enes Koc</i>	(Verteidigung)
<i>Florian Simon</i>	(Mittelfeld)
<i>Jasmin Köhler</i>	(Mittelfeld)
<i>Julian Debes</i>	(Verteidigung)
<i>Kevin Hellenbrandt</i>	(Mittelfeld)
<i>Lena Simon</i>	(Torwart)
<i>Max Hein</i>	(Mittelfeld/Sturm)
<i>Maximilian Geis</i>	(Mittelfeld)
<i>Nick Müller</i>	(Verteidigung)
<i>Niklas Nees</i>	(Verteidigung)
<i>Oliver Hug</i>	(Sturm)

Betreuer:

Alexander Staab und Frank Debes

Helga Heeg

Lebensmittel,
Spielwaren,
Obst und
Gemüse



Mömbris-Brücken
Wendelinusstr. 20

Tel. 0 60 29/15 01

U9 / F-Jugend

Auf eine durchwachsene Saisonhälfte blickt die diesjährige U9 zurück. Beim Saison-Vorbereitungsturnier Mitte September in Hörstein zeigten wir tolle Spiele mit guten Kombinationen. Leider reichten uns hier wegen des schlechteren Torverhältnisses drei Siege in vier Spielen nicht aus um ins Halbfinale einzuziehen. Am Ende errangen wir für uns einen unglücklichen 6. Platz.

So gingen wir mit großen Erwartungen in die neue Spielrunde. Diese wurden aber gleich am ersten Spieltag gedämpft, denn gegen starke Wasserloser kamen wir mit 1:7 unter die Räder. Am zweiten Spieltag hatten wir es auf dem schwer bespielbaren Hartplatz mit dem TV Blankenbach zu tun. In einem spannenden Spiel mit vielen Torchancen unterlagen wir am Ende mit 2:1. Gegen Michelbach zogen wir ebenfalls den Kürzeren. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit stand es 0:1, dann verloren wir deutlich mit 0:5.

Am vierten Spieltag kam die Wende. Nach mehreren Trainingseinheiten mit Schwerpunkt „Torschuss“ wurde endlich auch im Spiel das Tor getroffen. In einem einseitigen Spiel besiegten wir den SV Hörstein mit 6:3, wobei wir alle 9 Treffer zum Endstand beisteuerten. Am letzten Vorrundenspieltag trafen wir auf die F1 des SV Schöllkrippens. In einem spannenden Spiel trennte man sich gerecht mit 1:1. Am Ende kann man sagen, unsere F-Jugend lieferte gute ansehnliche Spiele mit tollen Kombinationen ab, das Toreschießen kam am Schluss auch dazu, nur an der Konzentration für die zweite Spielhälfte müssen wir noch arbeiten. Ansonsten können wir mit der Entwicklung der Mannschaft mit Ihren 18 Spielern zufrieden sein.

Danke möchte ich hier **Reinhold Dedio** sagen, der sich samstags zu den Spielen um die Mannschaft kümmert und gute Ideen einfließen lässt (Gewinner und Verliererkiste usw.)

Vielleicht könnte sich auch der ein oder andere ein Stück weit in die Jugendarbeit einbringen.

Thomas Pfaff



Gelungener Hallenauftritt der F-Jugend

Beim Nikolausturnier der JSG Feldkahl/Rottenberg am Sonntag 05.12.2010 in der Landkreishalle Hösbach wurde die U9 toller **ZWEITER**.

In der Vorrunde wurden alle 4 Spiele gewonnen, nur im Endspiel wurden wir von der FT Schweinfurt mit 3:0 besiegt. Ein gelungener Auftakt in diese Hallensaison

mit starken Leistungen und schönem Kombinationsfußball.

Ergebnisse:

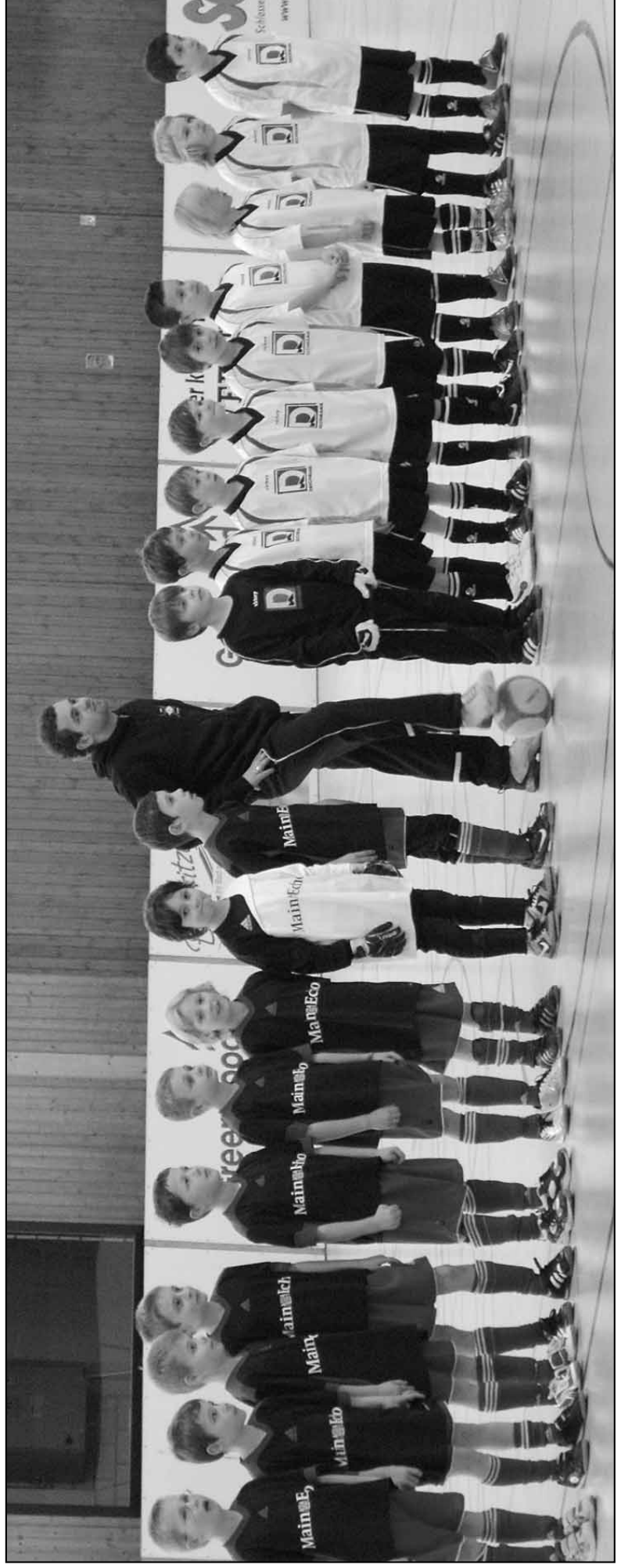
Brücken – JSG Feldkahl/Rottenberg 3:0
 Brücken – Unterafferbach 2:1
 Brücken – Hösbach 7:0
 Brücken – Schöllkrippen 2:0

Vorrunde: 12 Punkte 14:1 Tore

Endspiel:

Brücken – FT Schweinfurt 0:3

**Eine super Teamleistung
 brachte uns diesen Erfolg.**



Solartechnik aus Leidenschaft



Wagner & Co
SOLARTECHNIK

Solartechnologie aus 30 Jahren Erfahrung -
Wir installieren für Sie hochwertige Solaranlagen:

solartechnik ●
Bergmann

Karlesberg 26a
63776 Mömbris

Telefon: 0 60 29 - 99 27 15
www.solartechnik-bergmann.de



Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 0 60 29 / 74 88
Fax 0 60 29 / 56 48

U7 / Bambinis _____



Bei den Bambinis läuft es dieses Jahr nicht ganz so rund. Aufgrund fehlenden Nachwuchses stehen uns im Moment nur 7 Spieler/innen zu Verfügung. Trotzdem konnten wir schon ein Freundschaftsspiel bestreiten, bei dem uns ein paar F-Jugendspieler unterstützten. Trotz großem Eifer und Begeisterung verloren wir klar mit 10:1 gegen starke Mensengesäßer.

Das Training findet hier mittwochs parallel zu der F-Jugend statt und ist meistens gut besucht.

Zum Jahresausklang möchte sich die Jugendabteilung bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, bei allen Trainern und Betreuern für ihr Engagement, bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Helfern bei Veranstaltungen und Altpapiersammlungen bedanken. Ohne diese Mithilfe wäre Jugendarbeit in diesem Umfang nicht möglich.

Vielen Dank hierfür! Allen Kindern, Spieler/innen und Eltern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Für die Jugendleitung **Anja Staab** und **Thomas Pfaff**

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 11–14 u. 17–23 Uhr, **Fr.** 17–23 Uhr

Sa. 14–23 Uhr, **So.** 11–23 Uhr

– Dienstag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**



Spielerin im Porträt

Karina Spindler

Als bei der Weihnachtsfeier der Brücker Fußballer im letzten Dezember die Berichte der einzelnen Mannschaften vorgetragen wurden, staunten die Zuschauer nicht schlecht, als Karina den Bericht der Damenmannschaft in Liedform, begleitet mit der Gitarre, vortrug. Das kam damals ausgesprochen gut an.

Seit 2007 ist sie in Brücken. Sie hat schon immer gerne gekickt, meistens mit Buben. Eine Freundin hat sie angesprochen, ob sie nicht nach Hessenthal mitkommen wolle. Seit ihrem elften Lebensjahr hat sie bei der Spielvereinigung Hessenthal/Mespelbrunn Fußball gespielt. Hessenthal war ihr erster Verein, dort hat sie das Fußballspielen gelernt und hat dort noch immer viele gute Freunde. Die Mannschaft hatte immer ziemlichen Erfolg, d.h. sie haben relativ selten verloren und sind oft aufgestiegen. Brücken hat auch eine tolle Mannschaft, die sie super aufgenommen hat und in der sie auch Freunde gefunden habe. Sie musste hier jedoch lernen mit Niederlagen umzugehen und von unten anzufangen. Weil alle zusammenhalten und Brücken sehr gute Trainer hat, wurden die Spielerinnen auch mit Rückschlägen fertig und schauen optimistisch in die Zukunft.

An Trainer Mario Ferrara findet sie sehr gut, dass er trotz einer schlechten Runde zu seinen Spielerinnen hält und dafür gekämpft hat, dass die Damenmannschaft weiterhin besteht. Außerdem hält sie Mario für einen sehr netten Coach, der vom Spielfeldrand nicht mit seinen Spielerinnen herumbrüllt, so wie das teilweise Trainer anderer Mannschaften machen. Mit dem Lied auf der Weihnachtsfeier wollte Karina zeigen, dass die Frauen Mario sehr mögen. Es blieb eigentlich nichts anderes zu sagen als „Lieber Mario mach bitte weiter so, es war ne tolle Fußballzeit, danke für den Spaß und für die Freude und für deine Gelassenheit“.

Über Viktoria Brücken kann sie eigentlich nur was Positives sagen, weil die Vorstandschaft hinter der Damenmannschaft steht. Trotz der Niederlagenserie wurde die Elf nie in Frage gestellt. Karina ist der Ansicht, dass die Zeit der Mannschaft noch kommen wird. So hält sie in der laufenden Saison eine gute Mittelfeldplatzierung durchaus für realistisch. Wenn es weiter nach vorne gehen würde, dann würde sie sich freuen.

Karina ist am 08.01.1990 geboren. Sie wohnt in Eichenberg. Sie hat eine Schwester, Luisa, 18 Jahre alt. Karina hat im Vorjahr am HSG in Hösbach Abitur gemacht. Ihre Leistungskurse waren Kunst und Deutsch. Zurzeit studiert sie in Würzburg Lehramt für Grundschulen. Sie zeichnet sehr gerne, ist gesellig und hört gerne Musik. Außerdem beschäftigt sie sich mit ihren Haustieren, dem Hund Trixie und Katze Mika. Sie betrachtet sich selbst

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



als geselligen, freundlichen, lustigen Menschen. Spaghetti sind ihre Lieblingspeise. Sie fühlt sich in ihrem Heimatort Eichenberg pudelwohl. Eigentlich möchte sie an keinem anderen Ort der Welt leben, denn so ein schönes Straßenfest und auch die Äpfelwoikerb gibt's sonst nirgends. Ihr Lieblingsfilm ist „Pretty Woman“ mit Julia Roberts und Richard Gere. Das lässt den Schluss zu, dass tief in Karinas Seele eine stark romantische Ader vorhanden ist..

In der Mannschaft hat sie eine wichtige Funktion. Als Spielführerin übernimmt sie Verantwortung. Im Mittelfeld besetzt sie die strategisch wichtige zentrale Position. Sie ist technisch stark und verfügt über ein gutes Stellungsspiel, wobei sie selbstkritisch anmerkt, dass sie sich im läuferischen Bereich verbessern muss.



Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach

Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

■ **HOCHBAU** ■ **TIEFBAU**
■ **BETONARBEITEN**
■ **KANALARBEITEN**
■ **AUSSENANLAGEN**
■ **UMBAUARBEITEN**
■ **ALLES AUS EINER HAND**



ASSE von Einst

Horst Kern

Der am 02.11.1960 geborene Horst Kern ist ein typischer Vertreter der Straßenfußballergeneration. Er kommt aus einer fußballbegeisterten Familie. Sein Vater Ottmar war von 1953 bis 1963 Hauptkassier des Vereins. Von 1963 bis 1965 war er 1. Vorsitzender. Unter seiner Führung wurde übrigens das erste Vereinsheim errichtet. Das sind heute die Umkleidekabinen.

Horst lernte quasi mit dem Laufen das Fußballspielen. Aber erst mit acht Jahren durfte er in der Mannschaft spielen. In der damals neu gegründeten D-Jugend unter Trainer Karl Waldschmitt begann er seine Fußballer-Laufbahn. Die Schüler- und Jugendmannschaften der Viktoria waren zu jener Zeit sehr erfolgreich. Mit der B-Jugend und der A-Jugend wurde Kern mehrfach Meister. Er war immer ein unbestrittener Führungsspieler. Er war dabei, als die A-Jugend der Viktoria unter allen Mannschaften des Untermains das Finale im Main-Echo-Pokal erreichte und gegen den Bezirksligisten Sailauf erst in der Verlängerung unterlag. Mannschaften wie Obernau, Viktoria Aschaffenburg, Viktoria Kahl, SV Erlenbach, Haibach u.v.a. landeten hinter der Viktoria. Er war Torschütze, als die Viktoria-Jugend die unter Texas Soccer Confederation firmierende US-Jugend-Auswahl mit 2:1 besiegen konnte. Ab der C-Jugend war er Auswahlspieler. In der A-Jugend schaffte er den Sprung in den Kader der Bayernauswahl. 1979 kam er in die erste Mannschaft der Viktoria. In der Saison 81/82 gehörte er der starken Mannschaft an, die unter Trainer H.G. Simon beinahe den Aufstieg in die A-Klasse geschafft hätte. 1982 wechselte er zu den Würzburger Kickers, die damals in der 2. Bundesliga spielten. Ab der Saison 1984 bis 1987 war er Spielertrainer des SV Gerbrunn. 1987 schloss er sein Lehrstudium ab. Sein erster beruflicher Einsatzort war Erlenbach am Main. An Training war aus beruflichen Gründen nicht zu denken. 1988 schloss er sich dem SV Erlenbach (Bezirksliga) an. Obwohl er nicht ein einziges Mal trainierte, kam er zu einem Verbandsspieleinsatz. 1989 wurde er nach Niedernberg versetzt. Er schloss sich während der Runde der SpVgg an. Auf Anhieb tat er sich als erfolgreicher Torjäger hervor. Anschließend war er Spielertrainer in Niedernberg. 1992 übernahm er das Traineramt beim Bezirksoberligisten TSV Pflaumheim. Er war sehr erfolgreich. Aus zwei Gründen gab er sein Amt auf. Er litt damals unter starken Rückenschmerzen. Besonders die langen Autofahrten zu den Auswärtsspielen wurden zur Qual. Außerdem ärgerte er sich sehr über seine Mannschaft. Leichtfertig wurden mehrere Möglichkeiten vertan, sich die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga zu sichern.

Kern war ausgesprochen schussstark. Auf Grund seines athletischen Körperbaus setzte er sich in Zweikämpfen und im Kopfballspiel durch. Er war dribbelstark und verfügte über strategische Fähigkeiten. Meist spielte er im zentralen Mittelfeld, wo er seine kreativen Fähig-

keiten besonders mannschaftsdienlich einsetzen konnte. Sehr starke Spiele machte er aber auch als Mittelstürmer.

Er ist Konrektor der Hauptschule Großwallstadt. Seine praktischen Kenntnisse setzt er als Fachberater Sport nützlich ein. Er ist Ansprechpartner für die Sportlehrer im Schulamtsbereich Miltenberg und hält Fortbildungen. Außerdem ist er 1. Kreisvorsitzender des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes. Als Vorsitzender des Personalrates setzt er sich für die Belange von Schülern, Eltern und Lehrern ein.

Von 2000 bis 2003 spielte er für die AH-Mannschaft von Viktoria Brücken. Er half bei den drei Marktpokalgewinnen der AH 98 entscheidend mit. Er nahm den langen Weg von seinem damaligen Wohnort Niedernberg nach Brücken auf sich, weil ihn die Mannschaft kameradschaftlich überzeugte. 2004 zog er nach Mönchberg um. Da der Weg nach Brücken jetzt doch zu weit ist, schloss er sich dem dortigen VfL an.

Neben seiner Familie, bestehend aus Ehefrau Andrea und den Töchtern Sarah und Jelena, ist der Sport sein großes Hobby. Hauptrollen spielen neben dem Fußball der Skisport und Tennis. Er ist der Ansicht, dass der Verein Viktoria Brücken in den frühen achtziger Jahren eine Riesenchance vertan hat. Denn das Potential an jungen, hoch talentierten Fußballern (Heilmann, Heßler, R. Kern, Betz, H. Jung, Köhler u.s.w.) war gewaltig. Leider wurden überhaupt keine ernsthaften Anstrengungen gemacht, die Talente dauerhaft zu integrieren. Langfristig hätte Viktoria Brücken nach Ansicht von Horst Kern ein Kreis- oder Bezirksligist werden können. Leider führte der Weg dann nach unten.

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 17 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre
Fensterdekoration.
Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

Mario Ferrara

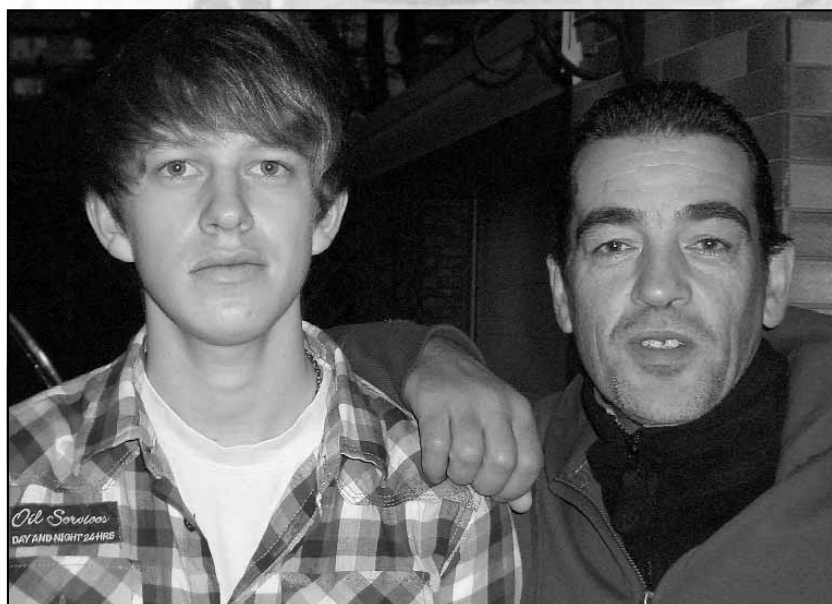


Als im Jahre 2007 die Damen-Mannschaft der Viktoria buchstäblich vor dem nichts stand, war es Mario Ferrara, der das Heft in die Hand nahm und die Mannschaft durch das tiefe Tal führte. Mehrfach war das Team unterbesetzt, es gab deprimierende Niederlagen, niemand hätte einen Pfifferling auf die Elf gesetzt. Es war Mario, der seine Spielerinnen immer wieder aufmunterte, niemals aufgab und immer an die Zukunft der Mannschaft glaubte. Nun ist wohl das Schlimmste überstanden. Es ist gar nicht so lange her, da war die Mannschaft eine der stärksten der Bezirksliga. Durch ständige Querelen („Zickenalarm“) und eine mangelhafte Führung der Mannschaft gab es eine Serie von Abgängen. Mario und sein Vorgänger und Partner Manfred Lorenz mussten den Müll der Vergangenheit wegräumen und das Schiff wieder flott machen.

In diese aktuelle Saison ist er mit großen Hoffnungen gestartet. Anfangs schienen diese Hoffnungen berechtigt. Doch inzwischen steht sein Team in der Tabelle ganz hinten. Und sein neuer Co-Trainer Patrick Wissel hat bereits das Handtuch geworfen. Wieder einmal steht Mario alleine da. Aber, wie man ihn kennt, wird er die Lage meistern.

Seine ersten Lebensjahre verbrachte Mario in Hörstein. Seine ersten sportlichen Gehversuche machte er beim dortigen SV. Ein Ruf als wahrer Dribbelkönig eilte ihm nach Brücken voraus. Als Mario 12 war, zog seine Familie nach Niedersteinbach. Leider fiel es ihm schwer in der neuen Mannschaft so richtig Fuß zu fassen. In der C-Jugend, die damals in der zweithöchsten Spielklasse antrat, war er körperlich einfach benachteiligt. Und so zog er sich vom Fußball zurück. Erst in fortgeschrittenem Alter von 27 Jahren setzte er seine Karriere fort. Und, oh Wunder, aus dem einst ballverliebten Solisten seiner Jugendzeit

wurde ein mannschaftsdienlicher, knallharter Abwehrspieler. Als 1998 die neue AH-Mannschaft gegründet wurde, war Mario natürlich dabei und wurde zu einer absoluten Stütze. Er wurde zum Rekord-Marktpokalsieger. Denn mehr als sechs Titelgewinne (1994, 2001, 2002, 2003, 2005, 2006) dürfte kein anderer Fußballer im Markt Mömbris aufweisen. Natürlich ging manchmal sein altes Stürmerblut mit ihm durch. Das durfte es auch. Er



Dominic und Mario Ferrara



Löwen - Apotheke

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di.	8.30-20.00 Uhr
Mi., Do.	8.30-18.30 Uhr
Fr.	8.30-20.00 Uhr
Sa.	8.30-13.00 Uhr

schoss auch etliche Tore und gab gute Vorlagen. Aber in den wichtigen Spielen war er als Abwehrmann eine wichtige Trumpfkarte, auf den sich sein Coach und seine Mitspieler zu 100% verlassen konnten.

Sehr wichtig sind ihm seine Kinder Dominic (18, Azubi zum Industriezimmermann) und Nina (14). Seit der Trennung von seiner Ehefrau lebt er bei seinem Vater Luigi in Niedersteinbach. Er hat drei Brüder. Sein drei Jahre älterer Bruder Manfred war ein guter Verteidiger, der leider nach der C-Jugend aufhörte. Sein jüngerer Bruder Michael, der ebenfalls aktiv Fußball spielte, verstarb im Jahre 1995 im Alter von 27 Jahren.

Mario ist gelernter Installateur für Gas, Wasser und Heizung. Zurzeit arbeitet er als Service-Techniker. Ein weiteres Hobby von Mario ist neben dem Fußball der Schwimmsport.

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

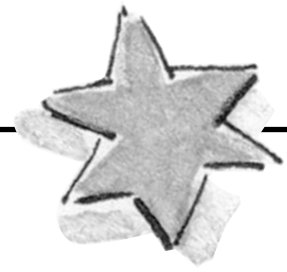
 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimbörner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de



Herbert Kress

Der am 31.12.1950 geborene Kress begann seine sportliche Karriere im Jahre 1961 unter Trainer Karl Waldschmitt, der ihm wie allen Brückern dieser Jahrgänge das Fußballeinmal-eins vermittelte. Diese Jahre waren für die jungen Viktorianer hart, denn in Kahl, Alzenau, Dettingen und Großwelzheim setzte es regelmäßig deftige Niederlagen. Denn die Mannschaften aus den einwohnerstarken Ortschaften hatten fast ausschließlich 13- und 14-jährige in ihren Reihen, während bei Brücken immer auch 10- und 11-jährige mitspielen mussten, damit man überhaupt eine Mannschaft melden konnte. 1965 wurde Kress, eigentlich noch C-Jugendlicher, mit der A-Jugend unter Hansi Kraus Meister. Noch als Jugendlicher machte er seine ersten Spiele in der 1. Mannschaft, das war 1969.

Er war ein glänzender Fußballer. Er hatte eine vorbildliche Ballbehandlung, er war schlag-sicher und sehr kopfballstark. Der athletische Typ setzte sich in den Zweikämpfen durch. Es war ein Vergnügen ihm zuzuschauen. Meist spielte er Mittelläufer. Er konnte aber auch Verteidiger oder Mittelstürmer spielen; überall gab er eine gute Figur ab. Auch als Torhüter bewährte er sich. In allen Altersklassen war Herbert Kress Spielführer. Dass er trotz seines überragenden Talentes nie ein Stammspieler wurde, hat zwei Gründe. Der Hauptgrund ist, dass sein Knie ihm immer wieder Probleme machte. Oft konnte er längere Zeit nicht spielen. Er probierte es und fiel prompt wieder verletzt aus. Der zweite Grund ist, dass Kress das Spiel immer als Spiel und Spaß sah und es nie so richtig ernst nahm. So spielte er meist in der Reserve, wo er mit Rainer Heeg einen kongenialen Spaßpartner hatte. Einmal machte Kress einen Einwurf rückwärts. Der Schiedsrichter betrachtete dies als gegen die Regeln. Kress wollte diese Entscheidung partout nicht anerkennen, und so entwickelte sich eine endlose Debatte. Er spielte meist letzter Mann. Aber es widersprach absolut seiner Auffassung von Fußball einen Ball unter Bedrängung einfach planlos wegzuschlagen. So versuchte er regelmäßig noch auf der Torlinie zwei Gegner auszuspielen. Dies ging öfters gut, manchmal aber auch ins Auge, bzw. Tor. Als Ergänzungsspieler erlebte er die Jahre in der A-Klasse und wurde 1972 Meister der B-Klasse.

Sein Haus in Brücken hat er längst verkauft und sich in Mensengesäß sesshaft gemacht. Der Bankkaufmann spielt leidenschaftlich gerne Karten. Auf dem Sportplatz in Brücken sieht man ihn sehr selten; das Viktoria-Vereinsheim besucht er nur, um am Preisschafkopf teilzunehmen. Auf dem Sportplatz in Mensengesäß trifft man ihn gelegentlich, denn sein Sohn Steffen ist dort seit Jahren eine Stütze der 1. Mannschaft.

Der Fußball hat also in Familie Kress Tradition. Denn sein Vater Karl wurde mit der Viktoria 1933 Meister. Er war von 1953 bis 1967 2. Vorsitzender. Herbert Kress war von 1976 bis 1982 als Hauptkassier für die Finanzen der Viktoria zuständig. Am Silvestertag wird er seinen 60. Geburtstag feiern.

Herzlichen Glückwunsch, Herbert.



Unvergessene Spiele

Teil 1

20. August 1967 Viktoria Brücken – Eintracht Rottenberg 7:0

Saisonauftritt der Saison 1967/68. Gespannt haben die Anhänger der Viktoria diesem Spiel entgegengefiebert. Denn Rottenberg gilt als schwieriger Gegner. Und die Viktoria-Elf ist zum großen Teil neu organisiert worden. Das fängt beim Trainer an. Gerhard Würll ist Nachfolger des renommierten Emil Böhl. Würll gilt als umstritten, denn er ist ein unbeschriebenes Blatt. Außerdem hat er in Michelbach nur in der Reserve gespielt. Heinz Nees nimmt für Arnold Bedel den Platz im Tor ein.

Die Abwehr ist komplett neu besetzt. Verteidiger spielen Heini Böhl, aus der Jugend gekommen, und Hugo Kemmerer, der vom FC Mömbris nach Brücken gewechselt ist. Stopper spielt der 23-jährige Hans Huth, der von Bayern Alzenau gekommen ist. Linker Läufer ist jetzt Robert Bergmann, der vorher in Oberafferbach aktiv war. Als Mittelstürmer ist nun der junge Seppi Nees gesetzt, nachdem man hier vorher mit Elmar Lorenz, Karlheinz Faller, Kurt Debes und Otto Grünewald experimentiert hat.

Die Aufstellung: **Heinz Nees; Heini Böhl, Hugo Kemmerer; Kurt Debes, Hans Huth, Robert Bergmann; Karlheinz Faller, Karl Waldschmitt, Seppi Nees, Dietholf Giron, Roland Bauer; Robert Debes (eingewechselt)**

Brücken spielt wie aus einem Guss. Rottenberg kann den Abgang seines starken Torwarts Manfred Bergmann noch nicht ausgleichen und hat dem Druck der Viktorianer nichts entgegenzusetzen.

Tore: **Faller (3), K. Waldschmitt, Roland Bauer, S. Nees, D. Giron**



Metzgerei –
Party-Service

Alfred Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91

Telefon 06029-1349

Grill • Imbiß • Heiße Theke

Spezialitäten aus eigener Schlachtung

Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten





Ottmar Kern



Als Heiner Bauer im Jahre 1963 nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung stand, wurde Ottmar Kern von den Mitgliedern mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Vorher war er bereits zehn Jahre Hauptkassier gewesen. Die Arbeit eines Kassiers in den fünfziger Jahren unterschied sich ganz wesentlich von dem, was Michael Geis heute machen muss. Damals galt es hauptsächlich das Geld zusammenzuhalten. Ein neuer Satz Trikots wurde erst angeschafft, wenn die alten Trikots wirklich nicht mehr zu flicken waren. Die Viktoria spielte übrigens damals wohl zehn Jahre in den gleichen Trikots, die am Schluss nicht mehr rot, sondern hellrosa waren. Spielball gab es nur einen. Unter der Amtszeit von Ottmar Kern als Kassier wurde von 1958 bis 1960 der neue Sportplatz gebaut. In eine Amtszeit als Vorsitzender fällt der Bau des ersten Vereinsheims (1964/65), das noch heute als Umkleidekabine genutzt wird. Dieses Haus war damals eine revolutionäre Sache. Die einheimischen Spieler kamen üblicherweise in Sportklamotten und Fußballschuhen zum Sportplatz. Nach dem Spiel reinigte man sich zu Hause. Die Gäste zogen sich in der Waschküche des Vereinslokals um. Man wusch sich in einer Zinkwanne, natürlich mit kaltem Wasser, zu jeder Jahreszeit.

1966 stellte er sich nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung. Seine Tätigkeit als Außendienstmonteur ließ dies nicht zu. Meistens war er während der Woche nicht zu Hause, häufig auch nicht am Wochenende. Sein Nachfolger wurde Karl Waldschmitt. Seiner Viktoria aber blieb er zeitlebens eng verbunden. Bei den diversen Baumaßnahmen der Viktoria brachte er selbstredend seine fachlichen Kenntnisse ein.

Er war ein begeisterter Anhänger des Fußballsports. Fußballübertragungen im Fernsehen wurden im Hause Kern zelebriert. Die damals üblichen samstäglichen Live-Übertragungen der Fußballbundesliga im Radio gehörten zum festen Wochenplan. Mit seiner Frau Adel, die aus Gunzenbach stammt, hatte er drei Kinder. Sohn Horst gehört zu den besten Fußballern, die Viktoria Brücken herausbrachte; Sohn Kurt war neun Jahre außerordentlich erfolgreicher Jugendtrainer und -leiter der Viktoria. Die Fußballbegeisterung ihres Großvaters ist auf seine Enkel Ralph und Eric übergegangen, die ebenso wie ihre Schwester Sophia seit vielen Jahren aktiv Fußball spielen.

Ottmar Kern ist am 31. Oktober 1930 geboren und am 1. März 1994 gestorben. Er war gelernter Schreiner. Sein Arbeitsleben verbrachte er fast ausschließlich, von 1949 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992, in einer Frankfurter Ladenbaufirma, die hauptsächlich Metzgerläden baute.

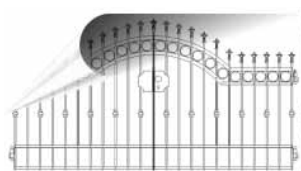
Ropa Copy



Richard Bauer

Maschinen - Metallbau

Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 0 60 29 / 56 40



www.astroprodukte.de





Hohler Chaussee zu Gast bei Viktoria Brücken

Samstag, 27.11.2010



Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 86. Geburtstag feierte am 01.10.

August Kern

Ihren 86. Geburtstag feiert am 26.12.

Mathilde Kern

Seinen 81. Geburtstag feierte am 05.10.

Gerhard Andreas

Seinen 81. Geburtstag feiert am 24.12.

Reinhard Neumann

Seinen 80. Geburtstag feierte am 26.10.

Bertold Bozem

Seinen 79. Geburtstag feierte am 05.10.

Ernst Pfarr

Ihren 79. Geburtstag feierte am 11.11.

Adelheid Kern

Seinen 79. Geburtstag feierte am 04.12.

Erhard Hahn

Seinen 79. Geburtstag feiert am 17.12.

Herbert Wolf

Seinen 78. Geburtstag feierte am 02.10.

Reinhold Bozem

Ihren 78. Geburtstag feiert am 26.12.

Annemarie Waldschmitt

Ihren 77. Geburtstag feierte am 05.10.

Erna Bozem

Seinen 77. Geburtstag feierte am 23.10.

Werner Herbert

Seinen 77. Geburtstag feierte am 03.12.

Heinz Lang

Seinen 76. Geburtstag feierte am 17.10.

Emil Hofmann

Ihren 75. Geburtstag feierte am 21.11.

Monika Heininger

Seinen 75. Geburtstag feierte am 02.12.

Anton Hein

Seinen 75. Geburtstag feiert am 16.12.

Willibald Reifenberger

Seinen 73. Geburtstag feiert am 24.12.

Rudi Schönfeld

Ihren 73. Geburtstag feiert am 27.12.

Erika Brückner

Seinen 72. Geburtstag feierte am 18.10.

Raimund Kampfmann

Seinen 72. Geburtstag feierte am 17.11.

Edwin Hofmann

Seinen 71. Geburtstag feiert am 18.12.

Rudolf Noe

Seinen 70. Geburtstag feiert am 03.11.

Wolfgang Skowron

Ihren 70. Geburtstag feierte am 02.12.

Maria Bergmann

Ihren 70. Geburtstag feierte am 11.12.

Erika Volk

Seinen 60. Geburtstag feiert am 31.12.

Herbert Kress

Seinen 55. Geburtstag feierte am 19.11.

Reinhard Röll

Ihren 55. Geburtstag feiert am 18.12.

Annelie Giron

Seinen 50. Geburtstag feierte am 12.12.

Peter Kampfmann

Seinen 40. Geburtstag feiert am 26.12.

Marco Beck

Seinen 30. Geburtstag feierte am 09.11.

Christian Hofmann

Seinen 20. Geburtstag feierte am 11.11.

Andreas Stein



Sandra & Matthias haben geheiratet

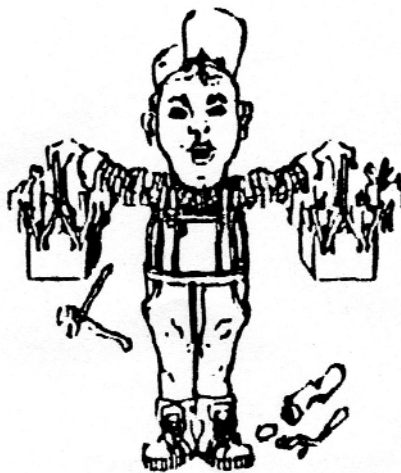
Herzlichen Glückwunsch

Matthias Wissel hat mit seiner Sandra den Bund fürs Leben geschlossen. Die Kopfballredaktion und die Mitglieder des FV Viktoria reihen sich in die Schar der Gratulanten ein und wünschen alles Gute.

Matthias Wissel hat als Jugendleiter und Spielausschussmitglied einige Jahre in der Kommandozentrale der Viktoria gearbeitet und dabei seine Kompetenz und Kooperationsbereitschaft unter Beweis gestellt. Wir sind sicher, dass ihm diese Eigenschaften auch in seiner neuen Lebensphase nützlich sind.

Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard **F**ranz



Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

Dietholf-Giron-Gedächtnispokal bleibt in Brücken

Unseren Preisschafkopf am Freitag, 15.10.2010 gewann **Karlheinz Hofmann** aus Brücken und somit den Dietholf-Giron-Gedächtnispokal. Er gewann außerdem ein Preisgeld von 270 Euro, Zweiter wurde **Burkhard Hein** aus Alzenau (170 Euro Preisgeld) vor **Dieter Becker** aus Aschaffenburg (120 Euro Preisgeld). Insgesamt 68 begeisterte Schafkopfspieler spielten zusätzlich um weitere 16 Geld- und Sachpreise.



BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.
Bezirk Unterfranken
Kreis Aschaffenburg

Krombacher Str. 28
63776 Mömbris
Telefon (06029) 994061
Fax 03222 2404614
e-mail: carl-mömbri@t-online.de

An alle
Vereine des
Fußballkreises Aschaffenburg

Mömbris, den 2010-12-05

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
Liebe Fußballfreunde,

Jetzt ist es schon wieder soweit- die besinnlichste Zeit des Jahres steht vor der Tür. In diesen Tagen spüren wir mehr als sonst im Jahr, dass wir Menschen aufeinander angewiesen sind und zusammengehören: In der Familie, im Kreis von Freunden, unter Arbeitskollegen und im Verein.

In diesen Tagen des Wunsches nach Friede auf Erden wird aber auch die Sorge um kranke Angehörige, werden Einsamkeit, Streit oder der Verlust eines Menschen stärker, schmerzlicher erlebt als sonst.

Wir gehören zusammen: Auch das ist ein Teil der weihnachtlichen Botschaft vom Frieden auf Erden.

Wir gehören zusammen und wir sind aufeinander angewiesen, im Kleinen wie im Großen. Aber noch immer haben wir viele Vorurteile und Fehltritte übereinander. Wir wissen zu wenig, wir erzählen uns zu wenig über unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen.

Unterschiede können fruchtbar sein und das Leben spannend machen. Wir müssen aber aufpassen, wie wir übereinander reden, wie wir miteinander umgehen, welches Klima dadurch entsteht. Wir müssen uns bewusst sein, dass wir gemeinsam handeln müssen, damit es uns gut geht.

Dies ist gerade auf unseren Sportplätzen und in unseren Vereinen notwendig. Denn hier hat sich in den letzten Jahren ein Problem eingeschlichen, mit dem wir Woche für Woche auf und neben unseren Plätzen zu tun haben. Ich meine hier die sportliche Fairness.

Der Umgang miteinander, sowie mit dem Schiedsrichter und den Gegner hat hier ein Niveau erreicht, das so nicht mehr akzeptiert werden kann. Hier bitte ich vor allem Euch, die Verantwortlichen der Vereine, alles zu unternehmen, dass wieder mehr Fairness und vor allem Respekt vor dem jeweiligen Gegner und dem Schiedsrichter gezeigt wird.

Der Fußballsport hat auch eine sozialpolitische Aufgabe. Es ist unsere Aufgabe den respektvollen Umgang miteinander zu lehren, die Toleranz zu fördern und hierdurch Brücken zu bauen zu anderen Kulturen.

Denn Fußball ist nicht nur die schönste Nebensache der Welt, sondern er bietet auch viel Platz für unterschiedlichen Ansichten, emotionale Aufladungen und Wettbewerbe, in denen Konkurrenz entsteht. Aber alles in einem sportlich fairen Rahmen.

Dies ist eine Aufgabe der wir uns alle stellen müssen, damit auch in Zukunft Fußball auf unseren schönen Sportanlagen gespielt werden kann.

Wir werden alles tun um dies zu gewährleisten. Hierzu sind wir aber auf Euch alle angewiesen. Denn nur gemeinsam können wir diesen, teilweise untragbaren Zuständen erfolgreich begegnen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und viele freuen sich auf Weihnachten. Im Spielbetrieb des Fußballs haben wir ja ab diesem Wochenende bereits Winterpause.

Ihre Sportler und Verantwortlichen können diese Wochen zur Erholung nützen; endlich ist an Wochenenden auch mal Zeit für die Familie und für die Freunde.

Ich hoffe, Sie finden etwas Ruhe und Besinnung, und können diese Tage genießen.

Im Namen des Fußballkreises Aschaffenburg, meiner Kollegin, sowie meiner Kollegen, aber auch ganz persönlich bedanke ich mich bei allen Vereinsverantwortlichen, bei den Funktionären, bei den Aktiven, den Trainern und Betreuern, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit und für die Einsatzbereitschaft im abgelaufenen Jahr.

Sollte ich oder wir hierbei jemanden unbeabsichtigt beleidigt, benachteiligt oder sonst wie angegriffen haben, so entschuldige ich mich bei allen, es war niemals persönlich gemeint, sondern es ging mir und uns immer nur um einen ordentlichen und fairen Fußballspielbetrieb in unserem Fußballkreis

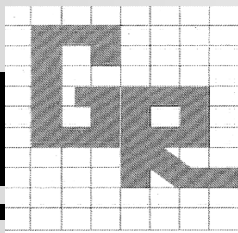
Ich danke aber auch der Mitarbeiterin und den Mitarbeitern des Kreisausschusses, sowie allen Mitarbeitern und den Schiedsrichtern/innen für Ihr Engagement und für Ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

In diesen Sinne wünschen wir Euch und Euren Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, ein frohe und gesegnete Weihnachten und für das neue Jahre Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Möge das Jahr 2011 im persönlichen und sportlichen Bereich viel Freude und Erfolg bringen.

Dieter Carl
Kreisvorsitzender und
Kreisspielleiter des Fußballkreises Aschaffenburg





Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen-Rothenbücher

Inh. Volker Wissel

Fliesenlegermeister

Fliesen · Natursteine
Treppen · Fensterbänke

Industriestr. 5a
63825 Schöllkrippen

Telefon 06024/63 1078
Telefax 06024/63 3972

E-Mail: wissel.buv@t-online.de

Einladung zur Winterwanderung

Am Samstag, dem **22. Januar 2011** wandern wir Richtung Alzenau
ins Restaurant „Bellini“

Treffpunkt: 11 Uhr an der Kapelle in Brücken

Jeder ist willkommen !!



FV Viktoria Brücken

Impressum

Kopfball, 4. Ausgabe 2010

Verantwortlich:

FV Viktoria Brücken

Textgestaltung: Kurt Kern

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis

06029/5790

Fotos: Torsten Pfaff, Holger Kern,
Michael Kern

Weitere Mitarbeiter: Dieter Gerigk,
Kerstin Kress, Steffen Krimm, Thomas
Pfaff, Holger Kern, Michael Kern,
Günther Waldschmitt, Patrick Wissel

Auflage: 350

Druck: ROPA COPY, Alzenau

Unsere Vereinszeitung liegt
an folgenden Stellen aus:

Brücken: Helga Heeg, Metzgerei
Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach: Bäckerei Pfaff,
Metzgerei Lorenz, Raiffeisen-
bank, Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris: Raiffeisenbank,
Peter Behl; **Mensengesäß:**
Gasthaus „Zum Schwanen“

H. TIBITANZI

GERÜSTBAU + GERÜSTVERLEIH

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

**GUT, SCHNELL
UND GÜNSTIG** nach oben.

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Tel. 0 60 29 / 99 50 08 • Fax 0 60 29 / 99 98 716
Mobil 0170 / 76 36 287

Antrag an die Vorstandschaft

Wir beantragen hiermit folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Viktoria-Mitgliederversammlung zu setzen.

Ab sofort sollen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, die länger als 50 Jahre währt, wieder eingeführt werden.

Bisher wurde man für 50 Jahre Vereinstreue zum letzten Mal geehrt. Aber 60 Jahre Vereinszugehörigkeit oder länger sind etwas Besonderes. Meist haben diese Kameraden große Leistungen für unseren Verein erbracht. Man sollte künftig für 60 Jahre, 65 Jahre, 70 Jahre usw. ehren.

Die Kopfball-Redaktion

Termine Termine Termine Termine

Sa., 15.01. Altpapiersammlung

Sa., 22.01. Winterwanderung

Sa., 26.02. Apres-Ski-Party – mit **DJ Stylecut**

So., 06.03. Kinderfasching

Fr., 25.03. Jahreshauptversammlung



Trainingszeiten der Viktoria 2010

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Patrik Hock**

Damenmannschaft: Mo./Mi., 19 Uhr **Trainer: Mario Ferrara**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Georg Schneider, Marco Beck**

**Jugend-
abteilung:** **Jugendleitung**
Thomas Pfaff, Rauhriesenweg 12, Tel. 06029/995009
Anja Staab, Hemsbach 48, Tel. 06029/5203
JFG-Beisitzer: Steffen Krimm



U11	Trainer/Betreuer	U9	Trainer/Betreuer	U7	Trainer/Betreuer
Frank Debes, 06023/32313 Alexander Staab, 06029/5203 Mo./Mi. 17.00–18.30 Uhr Brücken		Thomas Pfaff, 06029/995009 Reinold Dedio, 06024/80350 Torsten Pfaff, 06029/996635 Mi./Fr. 17.15–18.30 Uhr Brücken		Thomas Pfaff, 06029/995009 Torsten Pfaff, 06029/996635 Mi. 17.15–18.30 Uhr Brücken	



Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen



*ein fröhliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück
und Erfolg im neuen Jahr.*



Das Kopfball-Team

Tormann-Trainer

Hug Michael,
06029/6371
Bergmann Jürgen,
06029/5769
Gilmer Thomas

U13 Trainer/Betreuer

Heinrichs Roland,
06029/5870
Bathon Stefan,
06029/1898

Lange Gundolf,
06029/6357
Kampfmann Burkhard
Meder David

U15 Trainer/Betreuer

Krist Thomas,
06029/5866
Stadtmüller Christian,
0170/7869506
Pötzsch Thomas

Jung Andreas,
0176/96147468
Glaser Ralf, 06029/5380

U17 Trainer/Betreuer

Jung Steffen
Huck Christopher
Gerigk Dieter,
06029/6171
Jung Heiko
Pfarr Sascha

U 19/1 Trainer/Betreuer

Botzem Christofer,
06029/4476
Knaub Eddi,
06029/4888
Debes Jürgen,
06029/8827
Huth Christian,
06029/5432



www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de

Quelle: Internet

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des
Maler- und
Lackiererhandwerks**

www.Buerogemeinschaft-Fronhofen.de
Rechtsanwältinnen

Besinnliche und geruhsame
Weihnachtstage und
einen guten Start
in ein erfolgreiches neues Jahr

Irena Jonjic

Claudia Schöffel



Fronhofen 5a · 63776 Mömbris · Tel: 06029/990880

Rundum-Versorgung mit Main-Spessartenergie

Sicher und kostengünstig!

*Als zuverlässiger
Partner der
Energieversorgung
bieten wir Ihnen:*

- Erdgas
- Wärme
- Strom
- Service

*Unsere Stärken sind
Ihre Vorteile:*

- Umweltbewusst
- Preiswert
- Sicher
- Zuverlässig



Erdgas · Wärme · Strom · Energiedienste

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Goldbacher Straße 6 · 63739 Aschaffenburg · Telefon 0 60 21/215 88 · Telefax 0 60 21/3 86 72 55
www.main-spessartenergie.de